

A. K. - der Komödie erster und vermutlich auch letzter Theil

Von Yu_B_Su

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Vorspiel auf der Bühne	2
Kapitel 2: 2. Prolog im Ägyptischen Götterterritorium	4
Kapitel 3: 3. Montag Morgen, 6.45	12
Kapitel 4: 4. Montag Morgen, vor der Schule	14
Kapitel 5: 5. Montag Morgen, auf dem Weg zur Schule	16
Kapitel 6: 6. Montag Nachmittag - YaSEABP (sprich Ja Sie Äi BiPi) Teil 1	19
Kapitel 7: 7. YaSeaBp - the first part...	28
Kapitel 8: YaSeaBP - Runde Numero 2	41
Kapitel 9: YaSeaBP - Runde 3 - Zeit für ein Duell!	47
Kapitel 10: YaSeaBP - Das Semifinale!	59
Kapitel 11: YaSEAbP - Das Finale!	68

Kapitel 1: Vorspiel auf der Bühne

A.K. – der Komödie erster (und wahrscheinlich letzter) Theil

ein Drama in einigen Akten und vielen Szenen

So, da eine breite streuung das risiko verringert oder in diesem Fall die KOMmyzahl erhöht, stellich hier mal meine fanfic rein und hoffe, es mecket jemand. danke.

Die Charaktere

Vorspiel auf der Bühne, geschlossener Vorhang, Hermes kommt von links, Thot von rechts

Hermes: Die Zeit ist reif,

Thot: Es ist soweit,

beide: Ein Stückchen wird nun aufgetischt.

Hermes: Ein schönes Stück,

Thot: Es geht um Glück,

Hermes: Um Liebe

Thot: und Hiebe

Hermes: Es geht um ernste Sachen,

Thot: und was zum Lachen, gibt's auch!

beide: Und am Ende wird alles wieder weggewischt.

Hermes: Es wird einfach klingen und schweben!

Thot: Also lass uns endlich beginnen und loslegen!

Hermes: Warte doch, wir haben was vergessen!

Thot: Ja, es gibt auch was zu essen!

Hermes: Das auch, aber ich meine,

wir sollten die Leute, die heute,

extra für SIE gekommen sind,

über einiges aufklären!

Thot: Ach, du meinst das mit den Sphären? –

Hermes: Das mit den Gottgewalten!

Thot: Ach ja, also:

um die jetz'gen Götter zu verwalten,

hat der Rat der Welt, der alles zusammenhält,

den Himmel

Hermes: und die Unterwelt

Thot: eingeteilt. Wie auf Erden gibt's auch hier

ein Quartier für jede Religion –

es gibt Jesus, Zeus und Ra,

Krösus, andere Deus und Allah,

Hermes: und für Karma, für Schreine

Thot: und für keine.

Hermes: Und jeder Gott bewacht

seine Untertanen mit seiner Kraft.

Thot: Und trachten nicht nach anderer Götter Leben

Hermes: und sollte es doch mal was geben,

Thot: So hilft der Rat der Welt, der alle zusammenhält

Hermes: und findet eine Lösung für's Problem.

Thot: Kann's jetzt weitergehn?

Hermes: Ja, jetzt kann sie beginnen, die Tragödie

Thot: Komödie!

Hermes: Was auch immer- wissen werden wir's nimmer...!

beide: Nun denn, so wünschen wir,

dem Publikum „Beaucoup de plaisir!“,

„Viel Spaß!“ und „Have all fun!“

Wir sehen uns dann!

Hermes und Thot ab.

ein großer Danke an meine Umwelt. ciao

Kapitel 2: 2. Prolog im Ägyptischen Götterterritorium

Hallo!

Nach dem ersten folgt auch schon das zweite Kapitel, auch wenn bis jetzt noch niemand was gesagt hat, aber naja, kann man nich soviel machen.... ist mir auch egal, ich schreibe einfach weiter. heul.

Zum kapy: es geht langsam vorwärts, der rahmen wird gezogen und der kleine meph wird in die geschichte verwoben...

2. Prolog im Ägyptischen Götterterritorium

Vorhang öffnet sich, Bühne ist in bräunlich-gelbes Licht getaucht, Säulen an allen vier Ecken, thematische Bilder (Inschriften von Pyramiden) schwach an den Hintergrund projiziert, links ein erhöhter Thron aus Stein mit dünnen Fugen und beige Steinen mit Goldschimmer, von links kommen drei ärmlich bis normal (bezogen auf die Hochzeit des Re/Ra-Glaubens) gekleidete Männer, gehen nach rechts und dann zum Thron.

Der Erste mit einer silbernen Schale, auf der tonerne Schüsseln stehen: eine mit Haferflocken und zwei Weizenhalmen darin, eine mit einem Mix aus roten und schwarzen Beeren wie Himbbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren etc. darauf ein kleiner Zweig Weintrauben, eine mit nach Weihrauch aussehenden Klumpen und einen Krug; kniet nieder:

RE, Schöpfer aller Götter,
der seine Untertanen schützt,
der seine Falkenflügel über ihnen und dem Land,
welches er für sie geschaffen hat, ausbreitet,
nimm dies als Zeichen unserer Dankbarkeit
und bewahre uns vor Qualen.

hebt die Schale mit dem Getreide kurz nach oben in Richtung Himmel.

Nimm dies Getreide,
das durch die Flut,
die DU geschaffen hast, erblüht
und lasse es weiter erblühen.

Er stellt die Schale mit den Haferflocken links neben den Thron und legt die Weizenhalme an den Fuß dessen.

Hebt die Schale mit den Beeren genauso wie die andere nach oben.

Nimm diese Früchte,
die durch den Boden,
welchen DU geschaffen hast, wachsen
und lasse sie weiter wachsen.

Er stellt die Schale mit den Früchten rechts neben die erste und legt die Weintrauben vor die Getreidehalme.

Hebt den Krug genauso wie die Schalen nach oben.

Nimm diesen Wein,
der durch die Sonne,
welche DU geschaffen hast,
aus unseren Pressen fließt
und lasse ihn weiterfließen.
stellt den Krug neben die zweite Schale.

RE; Schöpfer aller Götter,
höre diese Worte
und bewahre sie in Ewigkeit.

Stellt die letzte Schale mit dem Weihrauch-Imitat auf den Boden, nimmt ein Stück, legt es in eine metallene Schale auf einer Stele auf der rechten Bühnenseite, zündet es an und stellt sich an den rechten Bühnenrand.

Der Zweite mit einem Tablett, auf dem die Figuren eines Stiers, eines Widders und eines anderen Tiere, das in Ägypten zu finden ist, stehen und eine Scheibe Fleisch; kniet nieder:

RE, Schöpfer aller Götter,
der das Leben an jedem Morgen neu gebärt,
nachdem es am Abend zu den Toten kehrt,
nimm dies als Zeichen unserer Dankbarkeit
und bewahre uns vor Qualen.

Nimm dies Fleisch eines Stieres,
gleich dem heiligen Hapi von Memphis,
der die Sonne auf seinem Rücken trägt,
und lasse ihn weiter bestehen.

Er legt die Scheibe Fleisch vor den Thron und stellt den Stier neben die Schalen.

Nimm dies Fleisch eines Bockes,
gleich dem heiligen Bock von Dedet
und lasse ihn weiter bestehen.

Er nimmt den Bock und stellt ihn neben den Stier.

RE; Schöpfer aller Götter,
höre diese Worte
und bewahre sie in Ewigkeit.

Nimmt ein Stück aus der Schale mit dem Weihrauch-Imitat, legt es in eine Stele in der Mitte der Bühne, zündet es an und stellt sich daneben.

Der Dritte mit einem Tablett mit Bauklötzchen in verschiedenen Brauntönen, meist eckig, eine goldene Schale mit verschiedenfarbigen Edelsteinen und eine mit Schmuck; kniet nieder und spricht:

RE, Schöpfer aller Götter,
Falke am Horizont,
Schaffer des Atum,
des Götterkönigs
und des Horus,
der seinen Vater
vor dem Totenreich zu retten suchte,
und der anderen Götter,
welche über uns herrschen,

Nimm dies als Zeichen unserer Dankbarkeit
und bewahre uns vor Qualen.

Nimm diese Tempel,
die wir zu deinen Ehren erbauten,
aus Stein von Elefant, den du geschaffen hast,
Nimmt die Bauklötze, zeigt sie kurz dem Publikum während er spricht, baut aus einigen einen kleinen, einfachen Tempel vor den Thron und legt den Rest neben die anderen Schalen.

Nimm diese Edelsteine,
die wir aus fernen Ländern
über dem Großen Grün,
zu deinen Ehren holten,
Rot wie das Blut,
das durch unsere Adern fließt,
Blau wie der Himmel,
in welchem du sitzt,
Grün wie das Meer,
das du geschaffen hast und
aus dem du uns mit Lebenssaft ernährst,
Nimmt die erste Schale, zeigt einige Edelsteine kurz dem Publikum und stellt die Schale neben die anderen.

Nimm dieses Gold und Silber,
welches wir unter großen Anstrengungen
für dich herbeigeschafft haben,
aus fernen Ländern,
glänzend wie die Sonne,
wie du
und lasse sie für alle Zeit scheinen.
Zeigt einigen Schmuck und stellt die Schale neben die anderen.

RE; Schöpfer aller Götter,
höre diese Worte
und bewahre sie in Ewigkeit.
Nimmt ein Stück Weihrauch-Imitat, legt es auf eine Stele links neben dem Thron,
zündet es an und stellt sich an den linken Bühnenrand.

Die Bühne wird halbdunkel. Der Chor erscheint vom hinteren Teil der Bühne von links und rechts.

Chor: RE, Falke am Horizont,
Schöpfer aller Götter,
der das Leben an jedem Morgen neu gebärt,
nachdem es am Abend zu den Toten kehrt
Erscheine! *eher bittend, flehend als fordernd*

Ein Donner ertönt, es wird dunkel, es donnert wie bei einem Gewitter, man hört erst eine Harfe, dann einen Trommelschlag, Trommeln trommeln langsam (angelehnt an "All that

your give" von The Cinematic Orchestra; alles etwas komprimiert und imposanter; Trommeln lauter, zweiter Harfen-Teil abgekürzt, statt Streicher Leier und Panflöte beim Einsetzen des zweiten Themateils), eine Flöte setzt ein und beide spielen (orientalisch angehaucht). Beim Einsatz der Flöte erscheint die Silhouette eines Mannes mit der Krone von Ober- und Unterägypten und drei Armen an jeder Seite langsam an der Schattenwand (Mitte der Bühne, hinten) und bewegt die Arme. Man hört abwechselnd Babygeschrei und einen dumpfen Schlag. Dabei wird es abwechseln mit einem Blitz heller (Geschrei) und dunkler (Schlag). Die Musik steigert sich in der Lautstärke immer mehr bis sie nach einem dumpfen Schlag nicht mehr zu hören ist und es schlagartig hell wird. Links und Rechts kommen zwei Frauen aus der Schattenwand heraus und knien sich mit dem Kopf schräg nach hinten vor die Schattenwand.

Die Frauen: Er kommt, er kommt!

Re tritt aus der Schattenwand hervor, geht zwischen den Frauen hindurch und setzt sich dann auf den Thron.

Re: Ihr rufet, meine Untertanen
und ich erschein vor euer Augen Licht
ihr rufet lauter meinen Namen
nun nehmt es an, mein Gottgesicht!
faltet die Hände zusammen und hebt sie etwas nach oben, verharret kurz und nimmt sie dann wie bei einer Begrüßung auseinander. Die drei Männer erwachen aus ihrer Starre und sehen staunend zu RE.

Der Erste: Er ist's, der Schöpfer - steht vor unsren Augen!

Der Zweite: Er ist's tatsächlich, man kann es kaum glauben!

Der Dritte: Sein Glanz, er wird uns den Verstand wohl rauben!

Re: Ich dank Euch, meinen Untertanen
so herzlich für die schönen Gaben
die ihr stellt vor meines Thrones Fuß.

Eure Felder sollen reich erblühen,
Euer Boden niemals trocken sein,
Am Himmel wird die Sonne glühen
aus den Pressen fließt der rote Wein!

Das Vieh soll eure Münder füllen,
nie sollt ihr unter Hunger leiden,
der Fluß soll eure Dürste stillen,
Auch Kriege werde ich vermeiden.

steht auf und geht von links nach rechts zu den Männern

Drum lasst mich einmal DANKE sagen
und euch befreien von den Qualen
mit diesem heiligen Kuss.

*nimmt den Kopf der Männer in die Hände und küsst sie auf die Stirn.
Geht dann zurück zum Thron, faltet die Hände auseinander, hebt sie etwas nach oben
und faltet sie zusammen und senkt sie wieder nach unten.
Die Männer sind verwirrt.*

Der Erste: Er ist weg, der Göttliche.

Der Zweite: Er ist verschwunden, der Unheimliche.

Der Dritte: Er kehrt heim, der Selige.

Die drei Männer ab.

RE Oh Welch gute Untertanen
finden sich in meinem Land
anders als von ihren Ahnen
ist mir von ihnen nur Gutes bekannt.

Ihr Vieh, sie achten es
als wär es ihnen gleich
den Boden, den bewirtschaften sie
die Erträge sind so reich.

Keinen Baum
brennen sie ohne Sinn
Keiner Frau
nehmen sie ihr rechtmäßig Kind.

Meine Pharaonen leisten gute Arbeit
kein Verbrecher bleibt bei ihnen ohne Strafe
ja, es ist eine gute Zeit
Die Menschen sind wie kleine Schafe!

Ein Türknallen. Meph kommt von rechts.

Meph: Oh, wie schön ist deine Welt,
mein kleines Väterlein,
Die Wirklichkeit war ja noch nie dein,
Spaß ist das, was mir gefällt.

Doch davon gibt's hier gar zu wenig,
was ich auch anfangs, es endet eintönig!
Hey, dem einen einen Streich gespielt,
den Koffer weggenommen, dem Andern zugeschoben,
hab auf Wutausbruch gezielt, auf dauernde Hassoden
doch stattdessen flossen Freudentränen oder
der Richter hat ihn in den Knast gesteckt, wo er ewig verreckt!
Oder angemalt des Nachbarns Zaun,
in hellem Blau, es sah gut aus
und dachte mir "Dem andern werd ich Böses flüstern!"
und wartete schon lüstern auf den Moment,
in dem ich es ihm sagen könnte,

doch noch bevor ein Wort meine Lippen verließ,
sah ich schon den einen kippen, das Wasser über des andern
schönen Kopf und noch triefend und voll Tropf
schießt der mit Äpfeln vom eignen Baum
und so weiter - es ist ein Alptraum!

Das Böse ist dem Menschen
seit Jahren nun schon so tief inne,
dass, was ich auch beginne,
alles von selber weiterläuft!
Und das nicht etwa jedes neue Male anders,
nein, in Phantasie sind deine Menschen nicht sehr bewandert!
Stoß einen Stein los
und kann sicher sein,
es wird jedesmal ein
Kreis und kein Quadrat oder ein Sechseck!
Doch auch tugendhaft sind manche - immerzu!
Was ich auch tu,
sie von dem rechten Pfad nur abzubringen,
sie springen immer wieder und mit ganz viel Glück
auf den Weg der Tugend zurück!

Es ist ein Grauen!

Doch das wäre noch nicht schlimm genug,
bliebe mir noch der Gedanke,
ich hätte
die Ursache des Streites in der Pranke
und schwelgte in des Ruhmes Bade,
aber nein, wie Schade, über jedes Böse Ding,
das ich an anderen verübe
wird ersteinmal monatelang diskutiert, philososphiert
und deprimiert! Da fällt der Rest doch gar nicht ins Gewicht!
Hey, Väterchen, lass dein Gottgericht
doch mal ein Urteil fällen,
du kannst dich ja auch mal auf meine Seite stellen!
"Ihr da unten, in meinem Grase,
begrabt sie nicht in jedem Quark, eure Nase!"
Ja, das klingt gut, was meinst du, Väterchen?

Re: Ach, kleiner Meph,
der Langeweile bedarfst du wohl nicht mehr,
doch meine Menschen bleiben so, wie sie sind,
eine neue Aufgabe muss für dich her,
das kleine Höllenkind.

Meph: Hüte dich!

Re: Kennst du den Yami?

Meph: Den Pharao?

Re: Den jungen! Er bedarf noch eines kleines Tests,

ob er auch unter Höllenqualen,
den Pfad der Tugend
nicht verlässt!
Er hat mir gar zu viel Vernunft!

Meph: Das wird ein Fest!

Re: Freut Euch nicht zu früh!
Mädchen und gar lustige Pillen
werden nicht des Pharaos Dürste stillen
denn davon hat er keine!

Meph: Lasst das nur meine Sorge sein,
jeder Mensch hat einen oder auch zwei
kleine schwache Punkte
und an denen werde ich ihn packen,
dann wirst du nicht mehr lachen
und er wird ewig in der Hölle versunken sein!

Re: Dann heb die Hand und schlage ein!

Meph: Moment, da wäre noch etwas:
was bekomm ich für den ganzen Spaß?

Re: Was forderst du?

Meph: Meine Ehre und meinen Urteilsspruch!

Re: Einverstanden, den werde ich dir nicht verwehren!

Meph: Und was forderst du?

Re: Meinen Diener - und nichts mehr!

Meph: Du scheinst dir deiner Sache sehr
sicher, Väterchen!

Re: Ich kenn den Mensch, den ich erschaffen hab!!

Meph: Und ich den, der sich an sich selber labt!
Nun denn, Top, die Wette gilt! Auf das dir die Tugend aus den Ohren quillt!

Re: Nun denn, Top, die Wette fange an - ich sehe dich dann!

beiseite: Ach, er ist immer wieder amüsan,
bevor ich ihn schuf, hab ich keine Freude gekannt!
Welch Glück war doch das kleine Missgeschick
im himmlischen Versuchslabor!
Wie schön,
Mal statt den hohen Gotteschören
den Kleinen zu hören!

Re ab.

Meph: Von Zeit zu Zeit
seh ich den Alten gern;
immer mit den Menschen reden
ist auf Dauer nicht zu überleben,

ER ist wie von einem andern Stern
Ist bei all der Tugendhaftigkeit
doch zu manch kleinem Späßchen bereit.

Meph ab.

Das Licht verändert sich von beige nach himmelblau, Thron, Säulen und Stelen werden weggeräumt, Schattenwand bleibt, Bett mit Kopf- und Fußende auf linker Bühnenseite, nicht zu altertümliches Design, links und rechts davon ein farblich passender Rollcontainer, ein Wecker auf dem rechten, währenddessen: "Nightvision" von Daft Punk

Einen Dank an meine umwelt und meine leser...

Kapitel 3: 3. Montag Morgen, 6.45

Hallo! Hier das offiziell dritte Kapitel der Fanfic. Jetzt kommt endlich die Musik ins Spiel! Schade, dass noch niemand was gesagt hat... naja immerhin hat das mit der Formatierung geklappt und das macht mich echt glücklich!!! Also:

viel spaß beim lesen!

3. Montag Morgen, 6.45

Yami wälzt sich träumend im Bett, Musik wird von einem lauten Weckerklingeln durchbrochen, "(Tell me why I) don't like Mondays" von den Boomtown Boys ertönt, nach den ersten zwei Wiederholungen der Textzeilen ("Tell me why - I don't like Mondays/ Tell me why - I don't like Mondays") singt der Chor - von den beiden Bühnenseiten und denen der Schattenwand hervorguckend ("Tell me why - I don't like Mondays/ Tell me why - ahaha!"), Yami knurrt, richtet sich auf, streckt sich.

Yami: Warum ich keine Montage mag? Weil heute in einer Woche der Abschlussball ist und ich immer noch keine Partnerin habe! Es ist zum Verzweifeln: Yugi geht mit Thea, Joey mit May und Tristan mit Serenity und ich - mit niemandem! Der große Pharaos, der die Welt gerettet hat, hat keine Partnerin für den Abschlussball! Nicht, dass es nicht genügend Mädchen gäbe, die mit MIR auf den Abschlussball gehen würden, aber wenn ich mit ihnen rede, merke ich nach spätestens zwei Sätzen, dass das nichts werden wird! Was will man auch erwarten: wie soll ein Mädchen aus Domino-City mit einem 3000 Jahre alten Pharaos gehen?! Es ist zum Haareraufen!
Yugi kommt von rechts in Schuluniform.

Yugi: Jetzt nimm es nicht so schwer Yami, es ist doch nur ein Abschlussball!

Yami: NUR ein Abschlussball! Du hast gut reden, Yugi! Wenn es nur ein Abschlussball ist, warum gehst du dann mit Thea und nicht mit einer andern?

Yugi: Naja, Thea ist nunmal meine Freundin...

Yami: Siehst du, genau das meine ich! Ich will nicht mit irgendeiner gehen, sondern mit DER, mit der ich reden kann, mit der ich mich verstehe...

Yugi: Du wirst das schon schaffen! Du hast immerhin die Welt vor dem Untergang gerettet - und das nicht nur einmal!

Yami: Das ist es ja - ich habe die Welt gerettet, nein WIR, ich habe gegen Dartz, Marik, Pegasus gespielt, aber ich habe es nicht geschafft, auch nur ein Mädchen für den Abschlussball zu finden! Und außerdem bin ich doch erst seit ein paar Jahren in dieser Welt. Weist du noch, als du das Mileniumspuzzle zusammengesetzt und mich befreit hast?

Yugi: Ja, daran kann ich mich noch gut erinnern! Und an diesem Tag habe ich einen sehr guten Freund dazugewonnen!

Yami: einen Freund ohne Vergangenheit, der noch dazu Pharaos ist! Ich trage eine Menge Verantwortung!

Yugi: Eben. Yami, du musst diese Verantwortung einfach mal ablegen! Wir alle wissen, dass du einmal viel leisten wirst, aber bis dahin kannst du doch das Leben genießen!

Yami: Aber Yugi...

Yugi: Nichts aber! Wir frühstücken jetzt erstmal und nach einer Tasse Kaffee (Malzkaffee natürlich, Anm. d. A.) geht es dir sicher besser!

Yami: Wenn du meinst....

Yugi zieht Yami von der Bühne.

Die Bühne wird orang-gelb, Bett wird weggeräumt. Es erklingt "Nightvision" von Daft Punk

Ich danke meinem Umfeld.

Kapitel 4: 4. Montag Morgen, vor der Schule

Kapitel nr. 4 - das unheil kündigt sich an...

4. Montag Morgen, vor der Schule

Einige Schüler mit Schulrucksäcken verteilen sich in Grüppchen auf der Bühne. Getuschel. Joey, Tristan, Thea und Yugi gekleidet in Schuluniformen in der vorderen Bühnenmitte.

Joey: Was, unser Yami findet Keine für den Abschlussball? Und das obwohl ihm die Weiber haufenweise hinterherrennen? lacht

Thea: Joey, du bist mal wieder unheimlich feinfühlig! Und soweit ich weiß hat May auch noch nicht fest zugesagt... *(mehr witzig als ernst gemeint)*

Joey: Jetzt schmier mir das nicht so um den Mund, schlimm genug, dass May es überhaupt in Erwägung gezogen hat, lieber mit diesem Megaheini Marik zu so einem Harley-Treffen zu gehen als mit dem genialen Joey zum Abschlussball!

Thea: May hat eben den Blick für die wichtigen Dinge des Lebens!

Joey: Genau, Duell Monsters! Ohne das hätten wir uns ja nicht mal kennengelernt! Aber das verstehst du nicht, du hast ja bei all unseren Abenteuern nur heulend in der Ecke gestanden!

Yugi: Streiten bringt uns jetzt auch nicht weiter, Leute! Wir müssen jemanden für Yami finden! Ihr hättet ihn heute morgen mal sehen sollen, er war echt verzweifelt! Hat jemand eine Idee?

jemand aus den Schülern etwas lauter:

Hey, habt ihr von diesem "Domino sucht den Superstar" gehört?

ein Anderer: Ja, heute nachmittag sind doch die ersten Vorsingen! Da werde ich hingehen! Ihr steht einem zukünftigen Superstar gegenüber!

der Erste: Nicht so schnell! Da musst du erst an mir vorbei!

Tristan: Hey, habt ihr das gehört?

Joey: Die Castings für DSDS fangen an - super!

Tristan: Nein, das meine ich nicht. Ich denke, wir könnten doch so etwas wie "Yami sucht eine Abschlussballpartnerin" machen!

Yugi: Das ist ein großartige Idee, Tristan! Ja, damit werden wir sicher jemanden finden!

Thea: Ja, aber es sollte nicht irgendeine sein!

Tristan: Hübsch sollte sie sein!

Joey: Und von Duel Monsters sollte sie auch was verstehen!

Thea: Aber völlig blöd sollte sie auch nicht sein. Yami braucht jemanden, der intelligent ist!

Yugi: Und mit ägyptischer Geschichte sollte sie sich auch auskennen!

Tristan: Und Geschwister oder so sollte sie auch haben!

Yugi: Warum denn das?

Joey, mit der Faust drohend: Wehe du betrügst meine kleine Schwester!

Tristan: Ich hatte das riesige Glück, Serenity zu treffen, ich würde sie nie mit einer anderen betrügen! *etwas stolz* Aber, Yugi, du hattest doch gesagt, dass Yami so

verantwortungsbewusst ist.

Yugi: Ja, das hatte ich...

Tristan: Dann wäre es doch gut, wenn seine Parterin genauso ist. Sie könnte ihm vielleicht zeigen, wie er mal ein bisschen locker wird.

Yugi: Das ist eine geniale Idee! Aber Leute, wir sollten darauf achten, ob sie fähig ist, zum Abschlussball zu gehen. Gute Manieren, Walzer tanzen und solche Sachen.

Joey: Ok, dann werden wir uns mal an die Arbeit machen! Wäre doch gelacht, wenn wir keine Partnerin für Yami finden!

alle legen die Hände zusammen und rufen: Einer für alle und alle für einen! JA!
Alle ab.

Meph am linken Bühnenrand stehend:

Oh, der Pharao hat ein Problem,
da ließe sich doch sicherlich was machen,
na, dann werde ich mal seh'n,
gleich wird der Alte nicht mehr lachen!
Denn, auch wenn der Menschen Kopf,
schmerzt nach manch durchzechter Nacht,
damit der Körper lacht
braucht es nur einen Tropf
mit Wasser!

Ein dank an meine umwelt.

Kapitel 5: 5. Montag Morgen, auf dem Weg zur Schule

Hi, hier kommt eines meiner Lieblingschappies! Ich finde es soooooooooo toll, weil ich das Lied sehr mag, und es das erste ist, zu dem ich den Text geschrieben habe. Außerdem hat es so etwas depressives und es steckt wirklich ein Teil von mir drin... auch wenn es vom Metrum und Rhythmus nicht ganz hinhaut, aber es ist ja keine Übersetzung des Originals... und die Formatierung ist anders ... ihr könnt mir ja mitteilen, welche euch besser gefällt...

5. Montag Morgen, auf dem Weg zur Schule

Yami in Schuluniform mit schwarzer Schultasche in der Hand und Kopfhörern in den Ohren kommt von links nach rechts und läuft während der ganzen Szene auf der Bühne herum.

Melodie: Nathalie Imbruglia: "Torn"

YAMI: Am Morgen steh' ich auf und seh hinaus,
der Himmel ist blau doch in mir drin
sieht's richtig trübe aus,
ich wünsch' mein Leben wäre aus.

Klavier setzt ein

So viele Taten hab ich schon getan,
hab hart gekämpft, ich hab gesiegt
und dacht nie "Irgendwann
kommt der Moment wo ich nicht kann!"

Doch dieser Kampf, der geht nicht mehr,
mein Leben ist sinnlos und ich so leer

Ich seh' kein "Da Vorn!"

Ich sag, ich bin Verlor'n,
Trommeln/Bongos setzen ein
bin ohne Glaube mich,
ich hab mir einst geschworen
unter geh ich nicht.
Die Welt verändert sich,
doch ich mich leider nicht,

So taumel ich durch Raum und Zeit
bin nie bereit
Verlor'n,
ja so fühl ich mich
Einfach nur Verlor'n.
Trommeln aus.

Ein großes Reich sollte ich einst regiern,
mit harter Hand und gutem Herz
soll ich mein Volke führ'n
Doch was wird nun mit mir passiern?

Ich bin der Prinz ohne Vergangenheit,
hab keine Zukunft, keine Gegenwart
nur Einsamkeit,
Ich fühl mich dafür nicht bereit.

Mein Leben so, es geht nicht mehr,
meine Seele ist voll und ich bin leer,

Ich hör kein "Da Vorn"

Ich sag, ich bin Verlor'n,
bin ohne Glaube mich,
Trommeln ein
ich hab mir einst geschworen
unter geh ich nicht.
Die Welt verändert sich,
doch ich mich leider nicht,

So taumel ich durch Raum und Zeit
bin nie bereit
Verlor'n,
ja so fühl ich mich
Einfach nur Verlor'n.

Verlor'n....

Klavier/Bongo-Solo

Doch dieser Kampf ist aussichtslos
der Abschlussball, er wird zum Fiasko,

Ich seh es da vorn.

Ich sag, ich bin Verlor'n',
bin ohne Glaube mich,
ich hab mir einst geschworen
ohne geh ich nicht.
Die Welt verändert sich,
doch ich mich leider nicht,

So taumel ich und es wird Zeit
für Schule, ich bin nicht bereit
Verlor'n,
ja so fühl ich mich

Einfach nur Verlor.

Verlor.....

Verlor.

MEPH *in einem beigen langen Mantel lässig an den linken Bühnenpfosten gelehnt:*
Schönes Lied!

YAMI: Was?

MEPH: Ein schönes Lied!

YAMI: Wo kommen Sie her?

MEPH: Ein wirklich schönes Lied über ein trauriges Geschehen, was es nicht selten gibt...

YAMI: Haben Sie mich etwa die ganze Zeit belauscht?

MEPH: Entschuldigt mein Versehen, Pharao! Ich kam nur zufällig vorbei angelockt von einer
schönen Melodei

YAMI: Wer sind Sie? Und woher kennen Sie meinen Namen?

MEPH: Unwichtigkeiten! Soetwas muss es schließlich auch geben. Doch nun zu euch - ich hört, ihr habet ein Problem - möchtet ihr drüber reden?

YAMI: Äh... n... *es klingelt*. . Entschuldigen Sie bitte, aber die erste Stunde fängt gleich an. Ich muss zur Schule! Auf Wiedersehn! hetzt von der Bühne

MEPH: Mist!

RES STIMME VON OBEN: Der erste Versuch ist jäh gescheitert. Da habt ihr euch wohl schlecht vorbereitet, kleiner Meph?

MEPH: Ach Väterchen, beim ersten Versuch in die Schlammgrube zu gleiten ist in der Welt der Mensch ganz normal - wenn auch für mich ein Qual! Doch der nächste wird ganz sicherlich gelingen, ich werde die Todesflügel schwingen und ihn vom Pfad der Tugend abbringen!

Meph ab.

Ich danke meinem Umfeld.

Kapitel 6: 6. Montag Nachmittag – YaSEABP (sprich Ja Sie Äi BiPi) Teil 1

So, hier isse nun - meine Casting Show! Ab jetzt wird es wesetnlich lustiger werden, hoffe ich, aber ich kann das ja nicht wissen, weil ja fast niemand einen kommy schreibt, aber naja.

Jedenfalls bereitet mir diese Show echte probleme und viele schlaflose nächte, weil sie mittlerweiel so lang ist, dass sie eine eigente fanfic füllen könnte, dabei ist das doch erst die einleitung!!!

Als Grundgedanke stand übrigens die Frage: Was passiert, wenn alles nicht wie im fernsehen läuft?

Gerade zu Zeiten von DSDS usw. ist das ja wieder stark im kommen alles eben...

Ansonten: eigentlich hat die show nur einen sinn udn der ist .. lesen!

Noch eine Aufgabe: DAMit ich - und natürlich auch ihr leser - euch die namen der kandidaten besser merken könnt, habe ich meine Lieblings-figures und autoren, die ich mal gelesen habe - sie waren nicht schlecht - eingeflochten , aslo ratet doch mal!

Viel spaß!
yu

6. Montag Nachmittag – YaSEABP (sprich Ja Sie Äi BiPi) = Yami sucht eine Abschlussballpartnerin

Joey – in einem schimmernden, mittel-dunkelblauem Anzug mit Kragen im 70iger Jahre-Look, schwarzen Schuhen – und Tristan in einem ähnlichen, mittel-dunkelgrünen Anzug hinter der Bühne.
Sprechen die ganze Szene überbetont!

Joey: Lange haben Sie darauf gewartet...

Tristan: Doch nun ist es endlich soweit

Joey: Die perfekte Show für langweilige Nachmittage...

Tristan: Und traurige Abende!

Joey: Für gemütliche Nächte vor dem Sofa

Tristan: Und frühe Morgen voller fröhlicher Gedanken an den nächsten Schultag! lacht gekünstelt

Joey: Ein Mann –

Tristan: und 10 absolut hübsche Kandidatinnen!

Joey: Hier ist das Original –

Tristan: hier ist „Ja Sie Äi BiPi“

zusammen: Yami sucht eine Abschlussballpartnerin!

treten von links und rechts hinter der Schattenwand hervor.

langer Jubel aus dem Hintergrund, ein Schild mit der Aufschrift „Applaus!“ wird zum Publikum gehalten, einige „Buh-Rufe“ aus dem Zuschauerraum, eine weibliche Stimme ruft: „Tristan, ich will ein Kind von dir!“

Joey: Guten Nachmittag, ich bin Joseph A. Wheeler.

Tristan: Und ich bin Tristan K. Taylor.

abwechselnd: Hallo! Hallo, schön, dass Sie gekommen sind!....Musik aus.

Tomaten, Äpfel, BHs, Hemden, Teddybären, Unterhosen von Frauen und Männern (min. einmal in XXL) fliegen auf die Bühne, immer noch Jubel und Geschrei

zusammen: Danke, danke!

Handbewegungen zum Ruhig-werden von Joey und Tristan.

Ein (scheinbar) Nackter mit Schild „Gegen Castingshows“ rennt von rechts nach links und ruft: „Keine Castingshows!“

Joey: Ja, Sie wissen es alle: in einer Woche ist der große Abschlussball, das Highlight des Schuljahres!

Tristan: Genau, aber bevor gefeiert werden kann, muss jeder erstmal einen Partner oder eine Partnerin finden, die ihn begleitet. Ich habe schon jemanden, und du Joey?

Joey: Äh, flüstert, Tristan musst du mich das fragen?

Tristan: flüstert, Joey, lies einfach von deinem Zettel ab!

Joey: Äh ja... Natürlich! Aber unser guter Freund Yami J. Muto leider nicht.....

Tristan: Aber guten Freunden hilft man doch immer und deshalb haben wir uns auf die Suche gemacht...

Musik an. 20 Menschen tänzeln mit Zahlenschildern um die Schattenwand herum. 10 von extrem viel bis extrem wenig mädchenhaft gekleidete Jungen, 10 Mädchen, von extrem hübsch bis ziemlich hässlich.

Joey: Aus unzähligen Kandidatinnen hat unsere fachkundige Jury die 10 Besten ausgewählt!

Tristan: Und hier sind sie, unsere 10 Kandidatinnen!

Nach Nennung der Nummer tritt die Betroffene aus der Reihe und stellt sich vor die Schattenwand.

Nummer 1 – Miya Banana! Schulschönheit, besonders hübsch, aber etwas angeberisch, auf Stöckelschuhen und im Mini, mit Minitasche mit Strasteinchen und Tinkerbelle-Kopie

„Jaaaaaaa, ich hab's doch gewusst“

Sie ist die Urenkelin unseres Schulgründers und nach Meinung einiger Jungs das heißeste Mädchen der Schule! Was sagst du, Joey?

Joey: Ja, das stimmt sicherlich. Aber im Vergleich zu Duel Monstes ist sie ein Eisberg!

Miya: lächelt und murmelt: Idiot!

Joey: Doch kommen wir nun zu

Nummer 2 – Bahai Yoshi! ein Junge mit dunkler Langhaarperücke, knielangem Faltenrock, ausgelatschten Turschuhen, weißer Bluse und dunklem Jacket, lässig

„Jackpot! Yo!“

Sie ist das einzige weibliche Mitglied des Skateboardkurses und ihr wird eine Liebe zu Mariuhana nachgesagt...

Bahai: Ey! Klappe!

Tristan: flüstert: du solltest das doch von deinem Zettel streichen! wieder normal: Äh.. Aber wir wollen hier doch keine schlafenden Hunde wecken! Und schließlich ist das noch nichts gegen Kandidatin

Nummer 7 – Kakyō Moto! schwarze Klamotten aber helle Haare, Stiefel und Mantel, grimmig, lächelt aber etwas

Schweigen

Sie ist das mysteriöseste Mädchen an unserer Schule! Sie redet nicht und auch über ihre Vergangenheit ist wenig bekannt. Manche munkeln, sie sei die Tochter des Schülers, der sich vor einigen Jahren vom Schuldach gestürzt hat, und Mitglied in mysteriösen Zirkeln...

Joey: Ja, ja Gerüchte... Aber über unsere nächste Kandidatin ist wesentlich mehr bekannt. Begrüßen Sie mit mir Kandidatin

Nummer 13 – Seiifi Yasu! Schulschönling, extrem mädchenhaft aber natürlich, Mini und Pumps, bauchfreies Neckholdershirt, streicht sich dauernd über Haare und Klamotten

„Ja, Hey du kleine Blonde im Publikum, wie wärs mit uns beiden?“

Sie ist die kleine Schwester von Banana und bildet zusammen mit ihr das „Königliche

Duo“ der Schule.

Seiifi: Hi Mädels!, klimmpert mit dem Wimpern

Tristan: Ganz im Gegensatz zu Kandidatin

Nummer 17 – Yuki Shi! Inteligenzbestie, altertümliche Klamotten, Rock und dicke Brille

„Toll, meine Berechnungen haben sich als richtig erwiesen!“

Sie ist nicht die hübscheste aber dafür die klügste Schülerin unserer Schule! Statt Jungenherzen hat sie schon reihenweise Schulerekorde gebrochen: in den letzten fünf Schuljahren hat sie nur eine einzige Drei bekommen - und das in Sport! Und sie ist die Einzige, die dreimal in Folge die japanische Matheolympiade gewonnen hat!

Yuki: Einundfünfzig Wörter in drei Sätzen, das macht durchschnittlich siebzehn Wörter pro Satz...

Joey: Ja, ja, Yuki ist schon nicht ganz blöde, aber ob sie gegen die nächste Kandidatin eine Chance hat? Hier ist

Nummer 19 – Alexio Inue! männlicher Computerfreak, altertümliche Klamotten, Polunder und Faltenhose, dicke Brille, fummelt dauernd an seiner Mittellanghaarperücke herum

legt seine Hand ans Ohr „Mhmm, ja, ok: Oh mein Gott, ist das, was, ja, ist das toll!“

Seit sie mit drei Jahren ihren ersten Computer geschenkt bekam und mit fünf schon einen internationalen Internetseitenwettbewerb für 18-jährige gewonnen hat, ist Alexio DER Computerfreak der Schule. Auf der Rangliste der besten „Anno“-Spieler aller Zeiten ist sie in den TopTen und nur ihr ist es zu verdanken, dass mittlerweile jeder Schüler unserer Schule einen Computer hat!

Alexio: Ja!! Endlich! Jetzt sind wir mit allen Schulen Japans vernetzt!!

Tristan: Doch von Intelligenzgenies nun zu HipHop-Meistern! Hier ist

Nummer 5 – Kaori Mudo! etwas molliger, Baggiepants, T-Shirt und Basecap, Riesenkopfhörer, HipHop-Fan

„Der Kleine und ich, das wird ne Riesennummer!“

Kaori ist das HipHop-Talent unserer Schule und hat schon so einige Preise abgeräumt: Sie ist die amtierende HipHop-Meisterin Domino-Citys, Gründerin der HipHop-AG und tritt regelmäßig in Rap-Clubs auf!

Kaori: Everybody, make some noise! Ich sag Ya, ihr sagt Mi – Ya – Mi! zusammen mit dem Publikum YA – MI! YA – MI! YA – MI!

Joey: Yo, das war krass! Und nun zu weiteren krassen Kandidatinnen, wie Kandidatin

Nummer 9 – Haruki Sakamori! schwarze Klamotten, langer Mantel, elegante Schuhe,

schwarze Haare und Sonnenbrille, mit Handy am Ohr, Junior-Chef der schuleigenen Speisungsfirma

„Geil, das lässt unsere Aktien um 5 Prozent steigen!“

Haruki ist Junior-Chefin unserer schuleigenen Essensfirma und hat mit Aktien schon eine Menge Geld verdient! Sie wurde selbst in Klassenarbeiten noch nie ohne Handy am Ohr gesehen... Was sie wohl jetzt gerade wieder aushandelt?

Tristan: Vielleicht einen Extranachschlag beim Dessert?

Haruki: Ruhe, bitte! Ich befinde mich gerade in einer wichtigen Konferenz! Ja....

Joey: Ich hoffe es! Doch nun zu unserer vorletzten Kandidatin:

Nummer 12 – Kami Mura! die Hippie-Braut, bunte Klamotten, rote Haare, Oma-Rock, Blümchen-Ketten und Armbänder

„Lilala, das ist doch wunderbar!“

Kami, oder auch das Blumenmädchen, wie sie oft genannt wird, lebt ihr Hippieleben voll aus und ist mit der halben Stadt befreundet. Auch wenn einige sie deswegen belächeln ist sie bei allen sehr beliebt und hilft jedem Schüler gerne bei Problemen!

Kami: Macht Liebe!

Tristan: So, das waren neun völlig unterschiedliche und trotzdem sehr einzigartige Kandidatinnen aber eine fehlt noch....

Joey: Und unsere letzte Kandidatin iiiiiiiist....

Nummer 18 – Chriou Sei Spiegel!!! Familienmensch, weißes Hemd, Schuluniformhose mit Hosenträgern, Arbeitsschuhe, verwuschelte Haare, etwas Lippenstift

„Hi, schön euch zu sehen!“

Chriou ist ein absoluter Familienmensch und hat 6 Geschwister! Zusammen mit ihrer Großfamilie lebt sie auf einem Bauernhof außerhalb der Stadt und schmeißt dort den ganzen Haushalt...

Tristan: Den ganzen?

Joey: Ja, inklusive Kloputzen und so weiter....

Chriou: Joey, könntet ihr euch bitte beeilen? Meine kleine Schwester muss in einer Stunde aus dem Kindergarten abgeholt werden!

Joey und Tristan: Ja, sicher, also, das waren sie, unseren zehn Anwärterinnen auf den Platz an Yamis Seite beim Abschlussball! Alle anderen sind leider nicht im Finale! Sorry!

Alle anderen: Ach nee, schade, Nu glar (sächs. Na klar, bedeutet soviel wie Mist, Müll

oder Verdammt noch mal, Anm. d. A.)usw.

Joey und Tristan: Tut uns leid Leute, aber beim nächsten Mal klappt's bestimmt!
lächeln gekünstelt.

Die Ausgeschiedenen ab.

Joey: So, unsere 10 Kandidatinnen haben wir also

Tristan: aber eine fehlt noch: unsere

zusammen: JURY

Joey: Und hier ist sie:

Yugi und Thea treten bei Aufruf ihres Namens an den Tisch, winken und sagen:
„HALLO!“

Tristan: Begrüßen Sie mit mir: Yugi Muto, Duel-Masters-Meister, Mitorganisator der
Aktion „Schüler helfen Schülern“ und Yamis bester Freund!

frenetischer Jubel

Joey: Hier ist Thea, Mitglied des Duel-Masters-Cheerleader-Teams, die gute Seele
unseres Teams und Yamis beste Freundin!

Jubel

Tristan: Außerdem mein verehrter Kollege Joey Wheeler, dritter Vorsitzender des
Duel-Masters-Clubs unserer Schule, Yugis bester Freund und Yamis Zweitbester!

weniger Jubel

Joey: Und schließlich: Tristan, einer der bestaussehendsten Jungen an unserer Schule
– was? -, Yugis Freund und zukünftiger – WAS?! – Schwager von Joey?!!! Du hast doch
ne Meise!

wenig Jubel und ein paar Buh-Rufe

Tristan: Tja, da hast du wohl was verpasst....

Joey: Äh, ja, hallo! Schön das ihr gekommen seid! Ihr habt also aus unzähligen
Kandidatinnen die zehn Finalistinnen ausgewählt. Sag mal, Yugi, nach welchen
Kriterien habt ihr denn eure Wahl getroffen?

Yugi: Naja, sie sollte das gewisse Etwas haben. Und eine gute Mischung aus allem sein:
gutes Benehmen, gutes Aussehen, Intelligenz. Sie sollte einfach zu Yami passen.

Tristan: Und du, Thea?

Thea: Ich kann mich Yugi nur anschließen. Wichtig ist, dass sie nett ist und auch etwas
im Kopf hat!

Joey: Tristan, wie sieht für dich Yamis ideale Ballpartnerin aus?

Tristan: Gut! Ja, unser Yami braucht eine gut aussehende Partnerin! Und sie sollte
menschlich auch fit sein! Yami ist bei all seiner Stärke manchmal ziemlich sensibel!
Und du, Joey?

Joey: Sie sollte Duel Masters spielen können! So haben die beiden wenigstens ein Thema, über das sie reden können!

beide: Ihr habt es gehört: Um Yamis Abschlussballpartnerin zu werden, braucht es mehr als gutes Aussehen oder Cleverness. Die Mischung macht's!

Joey: Doch jetzt wollen wir uns einmal dem begehrten Objekt der Begierde widmen!

Tristan: Ja, denn: wer ist eigentlich dieser Yami?

ein Portät Yamis wird an die Schattenwand projiziert

Joey: Yami, eigentlich Yami Muto, ist Duel-Monsters-Meister und hat schon mehrmals die Welt gerettet.

Tristan: Er hat schon gegen Maximillion Pegasus, Marik Ishtar und Dartz gekämpft! Und selbst Seto Kaiba, der Erfinder von Duel-Monsters, hatte keine Chance gegen ihn!

Joey: Doch das ist nicht das einzig Bewunderswerte an ihm. Yami ist auch ein ausgezeichneter Schüler, der in seinem Lieblingsfach Geschichte den landesweiten Notenrekord hält: 97 Prozent seiner Noten in diesem Fach sind Einsen! Besonders die ägyptische Geschichte interessiert ihn und zusammen mit Yugis Großvater hat er ein Buch geschrieben, das in einigen Universitäten Japans schon zur Pflichtlektüre zählt! Doch auch menschlich ist Yami nicht zu verachten: seit Jahren engagiert er sich sozial und bringt jüngeren Schülern im Duel-Monsters-Club das Spiel bei. Er hat sich für die kostenlose Benutzung der städtischen Bibliothek für sozial Schwächere eingesetzt und ist nicht zuletzt ein guter Freund! Wann immer man ihn braucht, ist er da!

Tristan: Da verwundert es schon, dass er keine Abschlussballpartnerin gefunden hat! Aber das wird sich bald ändern! Übrigens hat er von all dem hier noch kein Ahnung! Zusammen mit unserem Lockvogel Ishisu Ishtar ist er in der Unibibliothek und bereitet ein Referat vor!

Joey: Und auch unsere zehn Kandidatinnen bereiten sich jetzt vor – auf die erste Mottorunde! Denn gleich werden sie sich in mehrer Mottorunden beweisen müssen. Als erstes steht Ägyptische Geschichte auf den Stundenplan auf dem Programm.

Tristan: Und während unsere 10 Kandidatinnen hinter der Bühne nochmal in ihre Schulbücher schauen machen wir etwas Werbung!

Musik an, nach ein paar Sekunden etwas leiser...

Joey: Gewinnen Sie jetzt einen feuchten Händedruck von einem unser charmanten Moderatoren und beantworten Sie einfach folgende Frage:

Tristan: Ein gemeiner Gangster hat Kaiba auf offener Straße einen seiner Weißen Drachen mit eiskaltem Blick gestohlen und rennt weg. Kaiba lässt sich das natürlich nicht gefallen und zielt mit einer seiner anderen Weißer-Drache-mit-eiskaltem-Blick-Karten auf den ca. 50 Meter entfernten Dieb, der gerade eine Schaufensterfront

entlang läuft. Yugi steht zufällig ganz oben in jenem Gebäude und beschließt zu handeln. Er schmeißt sein Deck nach unten in der Hoffnung, den Dieb zu treffen. Welcher unserer beiden Helden wird den Dieb ausser Gefecht setzen, wenn Kaibas Karte mit ca. 3 Meter pro Sekunde auf den Dieb zufliegt und Yugi seine aus einer Höhe von 70 Metern fallen lässt?

Tristan, Joey, Yugi, Thea und die Kandidatinnen ab. Musik wieder an, klingt leise aus. Man hört Ausschnitte aus Werbefilmchen, Serien etc., dazwischen ein kurzes Umschaltegeräusch um das Zappen zu imitieren. Lichtspiel, ebenfalls zur Imitation des Zappens.

Wie lange liegt die Leiche schon da?

... zirka fünf Minuten, nicht länger, sonst zerfällt unser Fischfilet...

...Klaus, wissen die Helfer schon, wie hoch der Schaden für die Umwelt ist?

...Es ist noch nicht abzusehen, Alonso und Schumi liegen gleich auf...

...dem Blatt sind ganze 50 dieser wunderschönen Aufkleber....

...Toll, und du musst mich deswegen mit unserer Nachbarin betrügen?...

...Ja, denn dem Enkeltrick fallen derzeit wieder mehr alte Menschen zum Opfer...

...wurde warscheinlich mit einem sehr scharfen Gegenstand erstochen....

...aber das ist nicht so wichtig, auf ein paar Minuten kommt es nicht an..

...der norddeutschen Küste ist ein Schlepper in Seenot geraten....

...Doch mittlerweile ist Federer wieder klar im Vorteil...

...also rufen Sie an. Dieses Angebot gilt nur noch heute!

...Hat ihr Mandant offenbar seine Sprache verloren....!

...Und ist mit dem seinem Auto gegen eine Straßenbahn geprallt

Meph: kommt auf die Bühne: Was ist denn das für Müll? Das ist doch nur Füll-Material, eine Qual! Jetzt seht mal, wie man's richtig macht, ihr altes Fernsehpack!

Lichtkegel auf Meph.

Meph: Sie haben alles satt? Sie wollten schon immer ausbrechen? Dann verkaufen Sie jetzt ihre Seele! Gewinnen Sie Unsterblichkeit! Und erfüllen Sie sich alle Wünsche! Und das alles kostet Sie keinen einzigen Euro! Keinen Einzigen! So ein Angebot bekommen Sie nie wieder! Alles im Leben kostet etwas, selbst der Abtritt (Klogang) ist nicht mehr umsonst, aber Ihre Seele schon! Geben Sie Ihre Seele in die Hölle und Sie erhalten ein Leben voller Erfüllungen! Das einzige was Sie tun müssen, ist Ihre Seele mir zu überlassen! Aber dafür bekommen Sie alles, was Sie wollten: eine Weltreise? Gute Schulnoten? Oder doch lieber ein Haus auf dem Mars?

Währenddessen: zwei Menschen, gebräunt mit Shorts und kleinen Engelsflügelchen, mit einer Papyrusrolle in der Hand: der eine geht zur anderen Bühenseite, die Rolle wird über die ganze Bühnenseite abgerollt, Aufschrift: Das Kleingedruckte: Ihre Seele ist verloren, wird sich auflösen oder für immer im Nirgendwo rumsputzen. Ihre Sünden werden Ihnen nicht vergeben werden und das Treffen von verstorbenen Verwandten und ähnlichen Personen ist ausgeschlossen. Der Verkauf der Seele ist ein Kaufvertrag nach teuflischen Recht. Er unterliegt weder irdischen noch göttlichen

Gesetzen und ist unwiderruflich. Ein Rückgaberecht besteht nicht.

Meph: Hey, jetzt nehmt das Kleingedruckte weg, das ist doch unerheblich!!!

aus dem Hintergrund:

Joey: Die Pause ist gleich vorbei. Seid ihr bereit?

Thea: Wartet mal, ich muss noch mal ganz dringend für kleine Theas!

Tristan: Wir müssen auf die Bühne! Sitzen meine Haare?

Joey: Ja, jetzt lasst uns gehen!

Alle: Ja! Einer für alle und alle für Einen!

Joey, Tristan, Yugi und Thea treten auf.

Joey und Tristan: Hey, was macht der denn auf der Bühne? RUNTER!

Yugi und Yamis Stimme: Wer ist das?

Meph: Was der da macht? Das werdet ihr noch sehen! Kommt Leute, lasst uns gehen!

Und uns die Komödie von unten ansehen!

Meph ab.

Tristan: Wer war denn das?

Joey: Keine Ahnung?! Lass uns weitermachen!

Tristan: Ja, stimmt! Also: Herzlich Willkommen zurück, Sie sind bei YASEABP!

zusammen: Yami sucht eine Abschlussballpartnerin!

Joey: Unsere Kandidatinnen haben hinter der Bühne fließig gepaukt und können nun mit der ersten Runde beginnen:

ÄGYPTISCHE GESCHICHTE!

Und nach ein paar seiten ist ermal schluss!

Ich danke den Üblichen verdächtigen, synchros, autoren, den machern von dsds und co. meinem compter usw. meiner familie und

meine

FÄNS!! - falls ioch welche habe

Kapitel 7: 7. YaSeaBp - the first part...

So, es geht weiter! Meine Castingshow - damit könnte ich glatt RTL konkurrenz machen ...

Was soll ich noch sagen... Ähnlichkeiten bestimmter Charaktere mit anderen Charakteren aus anderen Mangas sind natürlich REEEEEEEEEEEEEEEEEIN zufällig und auf GAR KEINEN FALL eine Hommage. :-D

Die Szene mit Haruki ist übrigens - genauso wie der Rest - ziemlich durchchoreografiert, aber wenn man sich das mal anhört - die Musik ist toll - dann ist es wirklich cool, finde ich ... das mit den Metren haut sowieso nicht hin...

aber jetzt genug gefaselt:

Ich danke meinen Lesern bzw. (nicht)kommy-Schreibern und wünsche euch viel Spaß!

Musik an, Kandidatinnen auf: Miya und Seiifi übertrieben lächelnd und winkend, Bahai und Kaori schlendernd und winkend, Kakyou langsam mit Blick nach unten, Yuki und Alexio schnell und schüchtern winkend, Yuki mit Block und Stift, Alexio mit Taschenrechner in der Hand, Haruki nicht winkend mit Handy am Ohr, Kami tänzelnd und „Hallo!“ rufend, Chriou lächelnd.

Tristan: Hallo! Unsere Jury hat für diese Runde zehn Fragen ausgewählt, einige mit Antwortmöglichkeiten, andere nicht.

Joey: Aber der Fairness halber wurden die Fragen gemischt und in einen großen Topf geworfen. Jeder unserer Kandidatinnen zieht daraus eine Kugel mit einer Nummer, die dann der Nummer der Frage entspricht!

Tristan: Miya, du bist die erste!

Tristan hält ihr eine durchsichtige Schüssel mit silbernen Kugeln hin, sie zieht eine.....

Tristan: Nummer 10 – die erste Kandidatin hat die letzte Frage gezogen – ein schlechtes Omen?

Yugi: Das denke ich nicht! Also Miya: Welches Volk führte einen Kalender ein, bei dem ein Jahr in zwölf mal dreißig Tage plus fünf unterteilt war und alle vier Jahre einen zusätzlichen hatte?

Miya: denkt... und denkt... und denkt.... und singt zur Melodie von „Wannabe“ von den Spice Girls:

Was ist das für ein Jahr, das zwölf Mal dreißig Tage hat,
Sag, was ist das für ein Jahr, das zwölf Mal dreißig Tage hat?

Ich sage:

Seiifi: Ha!

Ich sage:

Seiifi: Ha!

Ich sage:

Seiifi: Ha!

Ich sage:

Seiifi: Ha!

Ich sage: Was ist das für ein Jahr, das zwölf Mal dreißig Tage hat?

Ich find' es superklasse, das ihr gekommen seid,
Ich hab euch schon vermisst, schon die ganze Zeit,
Ich find es superklasse, euch vor mir zu sehn,
denn es ist nicht einfach, hier oben zu stehen.....

Yugi: Danke Miya.....! Das war sehr interessant....
Miya lächelt gekünstelt....

Tristan: Das war sehr interessant, ja..... Mal sehen was unsere nächste Kandidatin sagt...

Joey: Die richtige Antwort ist übrigens – Sie wissen es sicher alle – die Ägypter!

Tristan: Kommen wir nun zu unserer zweiten Kandidatin: Ba-hai!

Bahai: Yeah! Sie zieht ein Kugel und....

Tristan: Frage Nummer 3! Thea, was erwartet uns dahinter?

Thea: Eine Frage über einen der wohl bekanntesten Eroberer der Menschheitsgeschichte: Bahai, Alexander der Große ist nicht nur der Namensgeber einer Stadt im Norden Ägyptens sondern auch ein Mensch, der viele Veränderungen einläutete. Wann starb er? a) 345 v. Chr, b) 323 v. Chr. oder c) 412 v. Chr?

Bahai: fängt an zu beatboxen. rappt: Alexander, der Große, trug voll die krassen Hosen und obwohl er nicht, man erinnert sich, so groß war, ist ganz klar, dass er ein Held war und sein Gegner schluckte, ohne, dass er mit der Wimper zuckte. Yo, das ist er, Alexander, der Große, der Beste, bis zu seinem Tode – im Jahre 323 bevor Christus, der krasse Jesus, geboren war.

Joey: 323 – das kam zwar spät aber voll konkret, würde ich sagen!

Bahai: etwas mitleidig: Lern erstmal richtig rappen, Wheeler!

Joey: WAS!!!!!!

Tristan: Immer mit der Ruhe, sag uns lieber, ob Bahais Antwort richtig war!

Joey: Ähh, ja, ... Antwort b) ist richtig, vermutet unsere Kandidatin, aber ob sie damit Recht hat....?.... Und richtig iiiiiiiiiist.... Antwort b)! Toll gemacht, Bahai!

Bahai: mehr mitleidig: Joey – lass es!

Tristan: Ja, Joey, lass es –

Joey: WAS?!!!

Tristan: Schließlich warten noch weitere Kandidatinnen auf uns – zum Beispiel Kakyou Moto!

Er hält ihr den Topf mit den Kugeln hin.

Musik: „Dopo il sogno“ von op.

Sie nimmt mit einer Hand eine Kugel heraus und hebt sie mit beiden Händen kurz nach oben. Dann öffnet sie die Kugel und hält die beiden Hälften schweigend Tristan hin.

Tristan: Das ist doch wohl kein dunkles Ritual....!!

Kakyou geht zu Yugi und hält ihm die beiden Kugelhälften hin.

Yugi: (normal) Danke, Kakyou.

Sieht sich die Hälften an.

Yugi: Sie hat Frage Nummer 6 gezogen.

Joey: Oh, das ist ein schlechtes Omen!

Meph: aus dem Zuschauerraum: Ohhhhhhh! Vorsicht, Vorsicht, Geisterstunde – nach oben rufend: Ey, Väterchen, mach mal das Licht aus! zu den kleinen Engelchen: Und ihr, bringt mir mal ein Bettlaken! Am besten mit ein paar Farbspritzern! es wird dunkel.... Er stülpt sich das Bettlaken über...

Bildet einen Kreis, ne Runde, denn gleich wird's schaurig, gruslig! Ihr werdet alle reich gequält – die ganze Nacht, bis in den Morgen – Pah! Das einzige, was euch fehlt, ist der Verstand! Aber das ist ja bekannt! Ich tät mir lieber machen Sorgen um die „Böse Zahl“, denn auch eine Sechs in Mathe wird gezählt!

Joey und Tristan: AAHHHH!!

Thea: geht zu den beiden: Jetzt beruhigt euch doch mal! flüstert: Der faselt doch nur Müll und das mit dem Licht bekommt der Lichttechniker sicher gleich wieder hin! tritt zu Meph und fragt halblaut: Sag mal, was hab ich in der Arbeit?

Meph: wirft ihr sowie Joey und Tristan das Laken über den Kopf: Verdammtes Fernsehpack! und versteckt sich weiter oben im Publikum...

Yugi: Lasst uns weitermachen, Leute! Kakyou, was passierte mit Ägypten, nachdem die berühmte Königin Kleopatra im Jahre 30 v. Chr. Selbstmord beging?

Musik an.

Kakyou fängt an zu weinen. Tränen kullern über ihr Gesicht und ein Schluchzen ist zu hören. Langsam fällt sie zu Boden. Chriou, Yuki und Kami eilen zu Kakyou und helfen ihr gemeinsam mit Yugi hinter die Bühne.

Tristan und Joey: Oh nein!

Thea: Mist! Joey, was habt ihr angerichtet! Ich hab euch doch gesagt, dass das keine gute Idee ist!

Joey: Das war nicht meine Idee!

Tristan: Werbung!

Joey: flüstert: Geht nicht, das ist nicht geplant!

Thea: verbittert: The show must go on!....(engl.: Die Sendung muss weitergehen, alter Fernsehpruch, A. d. A.)

Joey: Meine Damen und Herren, so eben hat sich auf unserer Bühne ein dramatischer Zwischenfall ereignet! So eben ist Kandidatin Nummer 7, Kakyou Moto, bei der Frage, was nach dem Selbstmord Kleopatras im Jahre 30 vor Christus mit dem ägyptischen Reich passierte, weinend zusammengebrochen. Ich spreche jetzt mit Yugi, einem unserer Juroren und einer der ersten, die am Unfallort waren. Yugi, wie geht es der Verunglückten?

Yugi: Es geht. Sie liegt immer noch weinend in der Ecke und ist völlig fertig. Einige unsere Kandidatinnen kümmern sich liebevoll um sie. Ich glaube es ist besser, wenn wir sie eine Weile in Ruhe lassen!

Joey: Danke Yugi für diesen kurzen Bericht. Und jetzt machen wir, wenn auch mit besten Genesungswünschen an Moto, mit unserem Programm weiter.

Tristan: Die richtige Antwort wäre übrigens gewesen, dass Ägypten Teil des Römischen Reiches wurde, bevor es nach dessen Teilung den Byzantinern in die Hände fiel.

Joey: Kommen wir nun zu Kandidatin Nummer 13 – Seiifi Yusu!

Seiifi tippelt zu Joey, der ihr den Topf entgegenhält. Sie hält die Hand nach oben, spreizt die Finger und zieht eine Kugel.

Joey: Frage Nummer 7! Da Yugi im Moment nicht da ist, werde ich mal diese Frage vorlesen, also: Die Geschichte Ägyptens kann zeitlich in verschiedene Dynastien und Zeiten unterteilt werden. Wenn die zweite Dynastie etwa 2660 vor Christus endete, wann begann dann die Dritte?

Musik: „Ich find' dich scheiße“ von TicTacToe

Seiifi: singt:

Meine Nägel, angebrochen,
Durch die blöde runde Kugel,
Meine Ohren – schon verschrottet,
dank dem grässlichen Gedudel,

Meine Haare! – angekokelt,
wer hat das denn bloß getan,
vielleicht war' s die helle Lampe
im stick'schen Souterrain?

Meine Füße – schmerzlich schmerzen,
wo ist denn die Pädikure,
dank dem kleinen feinen Nagel
vor der blöden Studiotüre?

Meine Lunge, oh sie leidet,
oh, der Rauch ist ja nicht auszuhalten,
und kein Mensch, der das vermeidet,

-

spricht: das ist echt nicht zum Aushalten!
Wie wir hier behandelt werden!

Ich find das scheiße,
Ich find das scheiße,
Ich find das scheiße,
So richtig sch-sch-sch-sch-scheiße

Ich find das scheiße,
euch alle scheiße,
ihr habt ne Meise,
Ich find das sch-sch-sch-sch-scheiße

singt nicht mehr sondern ruft: Ich find das scheiße! Ich find das so scheiße! Alles hier!

Joey: Wir sind nicht scheiße! Und wenn's dir nicht passt, dann geh' doch! Wir brauchen dich hier nicht!

Tristan: flüstert: Irrtum, Joey – wir brauchen sie doch! wieder normal: Aber verrate uns doch lieber, Seiifi, wie die richtige Antwort lautet!

Seiifi: Kann ich dann gehen? Mein Nagel ist wirklich ziemlich angeknaxt!

Tristan: Ja, wir haben eine professionelle Manikürin – Maniküristin? – Manikürdame? – wie nennt man das denn? Naja, dein Nagel wird schon wieder repariert werden! (Thea bekommt das sicherlich wieder hin! A. d. A)

Seiifi: Wirklich? Na, dann lass mich mal überlegen... Wir sind jetzt in der 15. Generation, also müsste die Dritte.... so vor hundert Jahren gewesen sein... Ich sage 1849!

Tristan: Und diese Antwort iiiiist – leider falsch, tut mir leid! Die richtige Antwort wäre 2660 vor Christus gewesen!

Seiifi: Wen interessiert das? Mein Nagel stirbt gleich ab!

Joey: Wen interessiert dein blöder Nagel?

Tristan: Sicher eine Menge Zuschauer, aber noch mehr interessieren sich sicher für unsere nächste Kandidatin – Yuki, du bist an der Reihe!

Seiifi: Das wird ein Nachspiel haben, Wheeler! Ihr werdet von meinem Anwalt hören! ab.

YUKI: tritt zu den beiden und lächelt schüchtern, murmelt: Laut meinen Berechnungen ist die Wahrscheinlichkeit, eine Frage zu ziehen, die ich beantworten kann zieht eine Kugel....

Joey: Und sie zieht Frage Nummer 4! Tristan, welche grausame Frage verbirgt sich dahinter?

Tristan: Eine ziemlich einfache, denke ich: Yuki, Tut-anch-Amun ist wohl einer der bekanntesten Pharonen. Er regierte die 18. Dynastie und starb mit 18 Jahren unter mysteriösen Umständen. Nun die Frage: In welchem verwandschaftlichen Verhältnis stand seine Frau Anchesenamun zu ihm? War sie a) seine Mutter, b) seine (Halb) Schwester oder c) gar nicht mit ihm verwandt?

Yuki: Hintergrundmusik: All that you have vom Cinematic Orchestra (s. Szene 1) spricht (erzählt):

Tut-anch-mun ist einer der bekanntsten, wenngleich nicht bedeutensten Pharonen. Er wurde als Sohn Echnatons geboren und aufgrund dessen frühen Todes schon in jungen Jahren zum Herrscher gekrönt. Über seine Mutter spekulieren Ägyptologen bis heute. Echnatons Hauptfrau Kija steht im Fokus des Interesses, aber auch Nofretete und andere Frauen können nicht ausgeschlossen werden. Tut-anch-amun wurde mit Anchesenamun verheiratet. Sie ist die Tochter Echnatons und ihr wird eine wahre Liebe zu ihrem Mann nachgesagt. Somit ist Anchesenamun Tut-anch-amuns Schwester bzw. Halbschwester. Antwort b) ist richtig.

alle lauschen gespannt und sind erst einmal starr... ..

Joey: Danke für diese ausführliche Antwort, Yuki. Diese ist natürliiiiiiich richiiiiiiig!

Yuki: Danke. Joseph, ich muss dich übrigens noch korrigieren: Tut-anch-amun starb nicht mit 18 Jahren. Archäologen ermittelten anhand von Knochenfunden, dass er zwischen 18 und 20 Jahre alt war. Und mysteriös waren seine Todesumstände auch nicht. Allerdings ist es für die Wissenschaft nicht einfach, die Todesursache zu finden, da man lediglich Knochen fand und bei der Bergung des Leichnams auch Zerstörungen an ihm stattgefunden haben.

Tristan: Das war wirklich nicht schlecht. Yuki dürfte damit die erste Runde ohne

Probleme überstanden haben, oder was meinst du Yugi?

Yugi: Das denke ich auch, Tristan. Aber wir haben noch 5 weitere Kandidatinnen vor uns.

(Bildungsfernsehen/-Theater, A. d. A.)

Joey: Genau, und eine davon ist Alexio Inue!

Alexio: tippelt auf seinem Taschenrechner rum. murmelt: Eins Komma drei eins vier zwei

Tristan hält ihm die Schale mit den Kugeln hin und er zieht eine

Joey: Welche Frage hat er gezogen?

Tristan: Lass mich mal sehen ... Frage Nummer 5! Thea, du bist an der Reihe!

Thea: Danke Tristan. Also Alexio: Die Griechen drangen ebenfalls nach Ägypten vor und übernahmen einige ihrer Götter. Wem entspricht der griechische Gott des Lichts, Helios in der ägyptischen Mythologie? a) Amon, b) Seth oder c) Ra/ Re?

Musik: Kraftwerk „Das Model“

Alexio: singt:

H – T – ML und P – H – P,
Ich hab die Wahl A, B oder C,

Wer wird es sein, ich weis es sicherlich
A und B sind es sicher nicht.

Bleibt nur noch C und das ist richtig...

HT – ML Slash PHP,
Ich traf die Wahl zwischen A und B und C.

HT – ML Slash PHP,
und richtig ist nur Antwort C.

Joey: Oh, Alexio hat Talent...

Tristan: Für was? Singen?

Joey: Eher programmieren. Aber genug davon. Sie alle wollen doch sicher wissen, ob Alexio richtig liegt, oder?

Das Publikum jubelt, aus der Menge ertönen viele Ja-Rufe. Eine Stimme brüllt: Nee!

Tristan: Das wollen wir doch überhört haben! Thea, sag uns bitte, ob die Antwort

richtig ist.

Thea: murmelt: Ihr seid für die Auflösungen zuständig!

Tristan: Das ist eine Live-Sendung, Thea! Mach schon!

Thea: murmelt: Ihr und Eure Planung! Jaa.... also... Die Antwort ist natürliiiiiiiiich richtiiiiiiiiig!!!

Alexio: Das ist gut.

Jubel vom Publikum, der ggf. mit Hilfe von Schildern erzeugt wird.

Tristan: Das war wirklich gut, Alexio. Doch nun zu unserer nächsten Kandidatin. Wer wird es sein, Joey?

Joey: Ich sag' nur Baggies!!!

Kaori: Yo Leude, make some noise! YU – GI, YA – MI, JO – EY!!! Yeah!

Joey: Yo Kaori, zieh eine Kugel!

Kaori: Aber sicher, Joey-Sweetie!

Tristan: Ich glaube, sie mag dich!

Joey: Wer mag mich nicht?

ein Ruf aus dem Publikum: ICH!, ein anderer: GENUG!

Kaori zieht eine Kugel

Tristan: Und sie zieht ... Nummer 2!!! Yugi, welche Frage hat Kaori gezogen?

Yugi: Eine einfache, das hoffe ich zumindest. Kaori, nach dem Zerfall des römischen Reiches wurde Ägypten von verschiedenen Reichen regiert. Wie lange dauerte die Herrschaft des Osmanischen Reiches?

Kaori: ruft: Also Leute, alle Hände hoch! Ich will Eure Hände sehen! Yeah!

rappt: Ok Leude, ich steh hier oben, auf dem glatten Boden und ich seh euch rufen, dass ihr mehr sehn wollt von der coolen Ko und dem geilen Jo, yo! Und ihr müsst mal versuchen, hier oben zu stehn und die Menge zu sehn, jubelt uns zu, dem geilen Jo und der krassen Mu! Ich war einmal ein kleines Licht, ein kleines Kind, ein Nichts, bin aufgewachsen in nem „Getto“ oder Slum oder wie mans nennt, ein Drecksviertel wie mans kennt, mit Toten an der Straßenecke und den Urinflecken im Treppenhaus, wo jeder dem andern misstraut und ihm eine in die Fresse haut! Doch nun steh ich hier oben, ich seh euch an und kann es kaum globen (sächs. glauben, A.d. A.). Ich steh auf der Bühne und kann es nicht fassen, ihr wollt, aber ihr könnt mich nicht hassen! Denn ich bin hier, auf dem Floor, mit dem coolen Jo und so. Voller Lichter und Glitzerkram,

mann, das tört mich voll an. Doch hey, da war ja noch ne Frage, mit dem Osmanischen Reich und ich sage: Hey, war'n das nicht die Türken, mit nem voll großen Reich, und denke gleich: die mussten lange existier'n sonst würden wir nich von ihnen reden. Und die Gesichte-Tante mit ihren hundert Leben, hat uns vieles mitgegeben, sie hat uns viel beigebracht, die krasse, nee, die hasste nicht! Yeah! Und so kram ich mal in meinem Gedächtnis und finde irgendwo in einer Schublade ihr Vermächtnis, nämlich, dass das Osmanische Reich ganze vier Jahrhunderte Ägypten besetzte! Yo, das sind wir, die coole Ko, der geile JO – und die Geschichte-Tante! Yeah!

Joey: Applaus für Kaori! Das war echt voll krass!

Kaori: Du sagt es Sweetie!

Joey grinst verlegen.

Tristan: Ja, cool Jo, sie mag dich wirklich!

Joey: Halt die Klappe! Wie wäre es, wenn du zur Abwechslung mal was Nützliches tust – und uns sagst, ob Kaoris Antwort richtig ist?

Allgemeines Gekicher.

Tristan: Jetzt bleib mal schön kuhl, cool Jo! Deine Mai wird dir deswegen schon nicht weglaufen! Aber natürlich sage ich dir und den Zuschauern gerne, ob Kaoris Antwort richtig ist. Und sie ist es leider nicht! Die Osmanen herrschten in Ägypten ab 1517 und wurden erst durch den französischen Expedionskorps unter der Herrschaft Napoleons im Jahre 1801 vertrieben. Somit war Ägypten ganze 284 Jahre in der Hand der Osmanen. Leider keinen Punkt für Kaori, aber wenn es nach ihren Rap-Künsten ging, wäre sie sicher die Siegerin, oder?

Frenetischer Jubel aus dem Publikum.

Alle lächeln.

Kaori: Danke, Leute! Huhhhhhhhh!

Kaori ab.

Es ertönt „Aerodynamic“ von Daft Punk.

Während des Glockenschlages:

Haruki läuft mit dem Handy am Ohr herum.

Joey: Und wer ist jetzt an der Reihe?

Tristan: Haruki Sakamori! Unser Geschäftsgenie!

Joey: Und du meinst, wir sollten sie jetzt stören? Vielleicht handelt sie gerade aus,

dass sie die Mittagspause um zwei Stunden verlängern!

Tristan: Joey, es geht hier um Yami!

Joey: Schon gut!

Mit Beginn des elektronischen Teils:

Haruki läuft immer schneller über die ganze Bühne, hin und her.

Haruki murmelt in sein Handy: Was? Nein, nicht zwei Hundert sondern zwei Tausend Flyer WAS??? Das ist doch viel zu teuer! ... Sag ihm, ich komme vorbei, wenn ich hier fertig bin ... Nein, ich habe im Moment keine Zeit, lassen Sie sich von meiner Sekretärin einen Termin geben ... Ich hab Ihnen doch gesagt, Sie sollen die andere Nummer wählen! Was heißt hier, es ist wichtig? Nichts ist so wichtig wie meine Firma! ... Was! Unsere Aktien fallen schon wieder? Dann mach was! Schick eine Pressemitteilung raus! Sie schon wieder! .. Na und, dann lebt der eine eben ein paar Tage länger! ... Falls Sie es vergessen haben sollten – ich leite eine Firma mit mehr als 2500 Beschäftigten! Und denen gegenüber habe ich auch Verantwortung! Ja, der Betrag ist morgen auf Ihrem Konto ... Was? Ich verstehe Sie nicht ... die Musik ist zu laut!

zu Joey und Tristan: Könnt ihr nicht mal die Musik leiser stellen?! Ich bin gerade in einer wichtigen Konferenz!

Joey: Geht im Moment nicht, der Lautstärkenregler klemmt!

Tristan: Verehrte Haruki, könntest du bitte eine Kugel ziehen!

Haruki: ins Handy: Was? Nein ... Warte mal kurz... zu Joey und Tristan: Ja, wenn es denn sein muss! Hauptsache es bringt unsere Aktien wieder nach oben!

Er nimmt ihm Gehen eine Kugel und wirft sie Joey zu.

Haruki: Welche Frage?!

Tristan: Ähhh

Joey: Unser Tristan mal sprachlos, das sieht man auch nicht oft

Haruki: Die Frage, Wheeler!! Ja ... Moment ... ja! Im Gegensatz zu euch Kindergartenkindern muss ich mich an Termine halten und einer davon ist schon längst überfällig! Also!?

Joey: Die Frage, ja. Also ... Nummer 9: Theben, ägyptisch Weset genannt, ist mythologisch von großer Bedeutung. Hier liegt der Ursprung des Amonkultes, der sich später über ganz Ägypten ausbreitete. Welche bekannte Stadt liegt heute in diesem Gebiet? a) Kairo, b)

Haruki: Luxor. So, richtig, das war's. Ihr entschuldigt mich? Ich muss dringend mit einem Kunden sprechen! eilt von der Bühne.

Joey: Halt! Naja, was soll man da sagen... Die Antwort ist richtig!

Tristan: Das gleicht die Sache mit Moto wieder aus...

Yugi: Aber es geht doch darum, eine Abschlussballpartnerin für Yami zu finden, Tristan! Und darum, dass es Kakyou wieder besser geht.

Tristan: Du hast ja Recht Yugi, aber die Zeit drängt! Erstens will Herr Rokujomo noch mit seiner Theater-AG in die Aula und zweitens kann Ishisu Yami auch nicht ewig hinhalten ...

Joey: Und deswegen sollten wir gleich weitermachen mit unserer vorletzten Kandidatin – Kami Mura!!!

Kami tänzelt zu Joey, nimmt die beiden noch verbliebenen Kugeln und jongliert damit ...

Jubel vom Publikum.

Kami verbeugt und bedankt sich und nimmt eine der beiden Kugeln....

Tristan: Und sie zieht ... Nummer 2! Welche interessante Frage verbirgt sich dahinter, Thea?

Thea: Im „Drama von Edfu“, einer Göttergeschichte, wird der Kampf zweier Götter geschildert. Wie hießen die beiden Parteien und wer gewann?

Musik: „Summerwine“ mit der akustischen Gitarre gespielt.

Kami: Also:

Es war an einem Tag,
vor längst vergangner Zeit,
Zwei Götter kämpften stark
im alt-mythischen Streit.

Es war an einem Tag,
die Sonne friedlich schien,
Ägypten war geplagt
von zwei Göttern weit entzwen,

Atum von Heliopolis
gegenüber seines Bluts,
und Setech meinte es
gar nicht gut

ohhhoho gar nicht gut....

Es war an einem Tag,

die Sonne dunkel schien,
Ägypten war geplagt,
von zwei Göttern weit entzwen,

Die Not sie war so groß,
doch Horus griff nun ein,
und dank ihm war der Sieg
Atum sein

ohhhhhoh Atum sein ...

Es war an einem Tag,
die Sonne glitzernd schien,
Ägypten war geplagt
von zwei Göttern weit entzwen,

Thot sprach nen Schutzwall aus
und Horus war geschützt,
und somit hat er ihm
viel genützt

ohhhhhoh viel genützt...

Es war an einem Tag,
vor längst vergangner Zeit,
Zwei Götter kämpften stark
im alt-mythischen Streit

Atum gewann und die
Welt war wieder schön
und man wollt' niemehr solch
Drama seh'n

ohhhhhoh Drama seh'n.

Keine Macht den Drogen!

Tristan: Danke, Kami! Das war wirklich gut uuuuuunnnnnnd richtiiiiiiiiiiiiig!!!

Kami: Jaaaaaaa!!! Macht Liebe!! tänzelt von der Bühne....

Joey: Und nun kommen wir zum ersten kleinen Finale dieser Sendung – der letzten Kandidatin, die sich der ersten Runde stellen muss – Chriou Sei Spiegel!

Chriou: Nennt mich bitte Chriou! nimmt die letzte Kugel aus der Schale und

Joey: Nummer 1 – die erste Frage für den letzten Kandidaten – was für ein komischer Zufall!

Tristan: In der Tat. Yugi, dir gebührt die Ehre, die letzte Frage zu stellen!

Yugi: Danke Tristan. Chriou: Die Ägypter verehrte nicht nur Götter in Menschengestalt sondern auch Tiere. Welches Tier verehrten sie als Hapi, griechisch Apis? a) die Katze, b) den Stier oder c) das Krokodil?

Musik: die schöne musik aus der Spielshow Jopardy - diese warteliedchen mit den glocken ... aber hiert mit der gitarre und bongos gespielt....

Chriou: Mhhhhhhmmmmmmhhhhh..... Also .. ich denge mal ... wenn ich so an den Himmel gucke ... lasst mich überlegen ... unsere Sternzeichen werden doch in der Astrologie auch nach griechischen Namen benannt .. da war doch was mit Apis ... Apis, Apis, was war das nochmal ... genau: der Stier! b)! Ja, b) ist richtig!

Tristan: Sicher?

Chriou: Ja, ich bin mir sicher!

Tristan: Gut, also Yugi: Ist Chrious Antwort richtig?

Joey: Die letzte Antwort des Abends!!!

Yugi: Fast. Und ja – Chrious Antwort ist richtig! Der Gott Apis hat die Gestalt eines Stiers. Baset ist die Katzengöttin und das Krokodil ist übrigens Suchos.

Tristan und Joey: Und damit ist die erste Runde beendet! Applaus für unsere zehn, mittlerweile nur noch neun Kandidatinnen, Haruki musste leider weg. (Frage Nummer 11: Ist er nun Menschen killen oder Kunden grillen? Oder beides? Man weis es nicht... A. d. A)

Joey: Und bevor in eine kleine Werbepause gehen, hier nochmal unser Gewinnspiel, bei dem Sie einen feuchten Händedruck unserer charmanten Moderatoren gewinnen können:

Tristan: Ein gemeiner Gangster hat Kaiba auf offener Straße einen seiner Weißen Drachen mit eiskaltem Blick gestohlen und rennt weg. Kaiba lässt sich das natürlich nicht gefallen und zielt mit einer seiner anderen Weißer-Drache-mit-eiskaltem-Blick-Karten auf den ca. 50 Meter entfernten Dieb, der gerade eine Schaufensterfront entlang läuft. Yugi steht zufällig ganz oben in jenem Gebäude und beschließt zu handeln. Er schmeißt sein Deck nach unten in der Hoffnung, den Dieb zu treffen. Welcher unserer beiden Helden wird den Dieb ausser Gefecht setzen, wenn Kaibas Karte mit ca. 3 Meter pro Sekunde auf den Dieb zufliegt und Yugi seine aus einer Höhe von 70 Metern fallen lässt?

Ich danke meiner Umwelt.

Kapitel 8: YaSeaBP - Runde Numero 2

Hallo liebe Leser! Langsam ist es mal wieder zeit für ein neues kapy und hier isses! Ich habe hier mal meinen ganzen "hass" auf eine kniggetante im fernsehen ausgelassen, ihr name hat auch ähnlichkeit mit dem von sarbrina.. natürlich. es ist vlt. etwas trocken, aber diese kniggetante ist einfach nur Argh!!!

eine kleine vorschau: beim nächsten mal wird duelliert - aber nicht hochkompliziert - und es gibt wieder einen schlagabtausch zwischen "gossentussen" und "schickmickitussis" - das macht spaß!

Also: lesen un einen kommy schreiben!

viel spaß beim lesen!

(Joey und Tristan in der Bühnenmitte)

Joey: Ich höre gerade aus der Regie, dass die Werbepause aufgrund von Zeitproblemen leider ausfallen muss.

Tristan (flüsternd, leicht panisch): Weißt du, was das für unsere Sponsoren und für uns bedeutet?

Joey (flüsternd, genervt): Ja, Tristan, das weis ich! Hälst du mich für bescheuert? Die werden schon wissen, was sie tun... Ahhhh ... ja ... anstatt der Werbepause läuft die Werbung unserer Sponsoren zwischendurch mal vorbei ...

Tristan (flüsternd, eitel): Oh Mann!! Meine Haare müssen dringend nachgestylt werden!!!

Thea (flüsternd, panisch, vorwurfsvoll): Und was machen wir jetzt?? Wir sind doch gar nicht vorbereitet! Oh nein! Das kann doch nur schief gehen!

Joey (normal): Stimmt. Ich höre gerade, dass unser nächster Gast noch ein paar Minuten braucht ... Was machen wir denn jetzt?

Tristan: Warten?

Joey: Nein ... Ich hab's ...

Thea (leicht mit dem Auge zwinkernd): Yugi ...

Yugi (erötend): Nein ...!!!

Joey (nett fordernd): Komm schon Yugi, erzähl den Leuten mal ein bisschen von deinen Heldentaten!

Tristan (leicht flehend): Tu es für Yami!

Yugi (stottend): Äh ... aber das kann ich doch nicht ...

(tritt in die Bühnenmitte.)

Yugi (haspelt): Äh ... naja ... äh ... also

Musik – Sean Paul „Ever blazin“ ertönt

Alle verwundert. Kami betritt jonlierend die Bühne.

Kami: Ihr braucht doch jemanden, oder?

Jongliert.

Joey (froh): Wir sind gerettet!

Nach ein paar Minuten hört sie auf.

Yugi, Thea, Joey und Tristan legen die Hände zusammen...

Yugi (ermutigend): Ok Leute, es geht weiter. Einer für alle und alle für Einen!

Alle (laut): Einer für alle, alle für Einen!

Joey (gekünstelt freundlich): Herzlich Willkommen zurück bei YaSEABP!

Joey und Tristan: Yami sucht eine Abschlussballpartnerin!

Applaus.

Tristan (künstlich nett): Die erste Runde „Ägyptische Geschichte“ haben unsere Kandidatinnen erfolgreich gemeistert.

Joey: Doch nun kommt die zweite dran.

Tristan: „Benehmen“! Schließlich müssen unsere Kandidatinnen beweisen, dass sich Yami auf dem Abschlussball nicht blamieren muss!

Joey: Um das herauszufinden haben wir unsere Kandidatinnen in ein sehr exklusives Restaurant geschickt und sie beim Essen von unserer Expertin beobachten lassen!

Tristan: Und hier ist sie: Sarbrina von Contenance (sprich: Kongtenongx)! Sie hat auf der Königlichen Benimmschule in England sowie auf der Royal Japanese Academy of Behavior studiert und mehrere Bücher verfasst, unter anderem den Bestseller „Gutes Benehmen in Beruf und Privatleben - Wie man Fettnäpfchen erfolgreich umschiffert“. Außerdem berät sie viele bekannte Prominente. Und hier ist sie: Sarbrina von Contenance!

Sarbrina von Contenance – weiße Bluse, schwarzer Rock und Blazer sowie Schuhe, mittellange dunkelbraune Haar streng zurückgekämmt – betritt von links die Bühne.

Sarbrina (freundlich aber bestimmt): Guten Tag Herr Wheeler und Herr Taylor. (gibt beiden die Hand.)

Tristan und Joey (überwältigt): Äh ... Guten Tag.

Tristan (bemüht formal): Frau von Contenance, bitte erklären Sie uns, was unsere Kandidatinnen tun mussten und wie sich geschlagen haben .. äh ... welche Eindrücke Sie gewonnen haben ...

Sarbrina (formal): Wir haben allen Kandidatinnen eine Einladung zukommen lassen und uns dann in einem Schnellrestaurant getroffen.

Joey: „Zum Dominostein“, richtig?

Sarbrina: Genau. Dort haben wir unsere Kandidatinnen speisen lassen und sie dabei mit versteckter Kamera beobachtet.

Tristan: Und hier sind ein paar Ausschnitte

Die Schattenwand fährt zur Seite. Man sieht die Kandidatinnen essen.

Joey: Kommentieren Sie bitte!

Sarbrina: Man sieht hier Miya. Sie hat sich dem Anlass entsprechend gekleidet, festlich aber dem Anlass durchaus angemessen, und ist übrigens die einzige, die auf die Einladung geantwortet hat. Die anderen sind zum Treffpunkt gekommen, haben aber nicht offiziell zugesagt, wie es bei einer Einladung nötig gewesen wäre. Miya hat gute Tischmanieren, isst nicht mit den Ellenbogen auf dem Tisch und hat auch den Kellner immer höflich behandelt.

Tristan: Für mich sieht das etwas herablassend aus.

Sarbrina: Das mag sein, ist aber durchaus üblich. Was aber nicht sehr gut war, ist die Tatsache, dass sie sich über das Restaurant echauffiert hat.

Joey (abfällig): Sie ist eben besseres gewöhnt!

Tristan: Und was ist mit Bahai?

Sarbrina: Bahai war zwar etwas leger gekleidet, aber für diesen Ort durchaus angemessen. Allerdings hat sie beim Essen gekleckert und ihr Ausdruck war auch nicht gut. Als sie aufs Klo ging, hat sie gesagt: Ich muss mal kurz für kleine Chicas! Das kann man so nicht machen. Man entschuldigt sich um sich frischzumachen und geht.

Joey (befürwortend): Bahai ist eben ziemlich krass!

Sarbrina: Kakyou ist, wie man hier sieht, relativ still. Sie hat sich gut gekleidet, aber sich wenig an den Konversationen beteiligt. Außerdem hat sie nichts gegessen.

Tristan (verängstigt): Wie ein Geist ...

Joey (empört): Tristan!

Tristan (besänftigend): Schon gut! Und was ist mit Seiifi?

Sarbrina: Genau wie ihre Schwester war sie gut gekleidet und ihr Benehmen zeigte ebenfalls keine Schwächen auf. Aber sie hat sich am Tisch geschminkt, und das ist absolut unangemessen!

Joey (abfällig): Sie musste sich eben frischmachen, es hätte sie ja IRGENDjemand fotografieren können ...

Seiifis Stimme aus dem Hintergrund (zickig): Man muss eben immer gut aussehen, Wheeler! Turnschuhe und T-Shirt reichen vielleicht für einen Penner aus der Gosse aber nicht für die Tochter des Direktors!

Joey (wütend, das Gesicht verziehend): Du ...!!

Tristan (beschwichtigend): Beruhige dich, das ist sie doch nicht wert! Frau von Contenance, was sagen Sie zu Yuki?

Sarbrina: Yuki war, wie Sie sehen können, gut gekleidet, vielleicht für dieses Restaurant etwas farblos, was aber durchaus möglich ist. Sie hat keine groben Fehler gemacht, wirkte aber etwas unbeholfen ...

Joey (nett, mitleidig): Vielleicht besucht solche Restaurants nicht oft ...?

Sarbrina: Das kann durchaus sein. Allerdings hat sie über die Inhaltsstoffe des Essens geredet und das ist an solch einem Tisch wirklich nicht angemessen. Das ist nicht nur eine Beleidigung des Personals sondern verstört auch die anderen Gäste, die ihr Essen genießen wollen.

Tristan: Gut, soviel zu Yuki. Was ist mit Alexio?

Sarbrina: Nun ja, Alexio war ähnlich schweigsam wie Yuki, beherrschte die gesellschaftliche Etikette etwas besser. Jedoch hat sie plötzlich angefangen, auf seinem Taschencomputer herumzuschreiben und das geht nicht! Wenn man in einem Restaurant ist, sollte man sich auf das Essen konzentrieren! Vor den Gästen ist das ein Zeichen von Desinteresse und selbst wenn man solche Gelegenheiten nicht mag, sollte man doch zumindest Interesse und guten Willen zeigen!

Joey: Vielleicht hat sie schon am nächsten Wettbewerbsbeitrag gearbeitet?

kurzes, peinliches Schweigen.

Tristan: Wie dem auch sei, wie hat sich Kaori geschlagen?

Sarbrina: Kaoris Kleidung war dem Restaurant angemessen, wie Sie sehen, aber ihre Sprache war doch etwas umgangssprachlich. Außerdem hat sie zuviel Essen bestellt und damit nicht nur den anderen Gästen Platz zum Essen weggenommen, sie hat auch sehr ausgelassen gegessen, sodass einiges auf den Fußboden fiel und so weiter.

Joey (locker): Tja, Kaori futtert eben voll krass!

Tristan (sachlich): Ja, und wie hat Haruki gefuttert?

Joey (abwertend): Ich vermute, gar nicht.

Sarbrina: Frau Sakamori hat sich wirklich unhöflich benommen: Sie kam eine viertel Stunde zu spät und hat während des Essens permanent mit dem Handy telefoniert. Außerdem hat sie nur einen Kaffee getrunken und hat sich nach 10 Minuten verabschiedet, weil sie zu einem Termin müsse. Das macht man wirklich nicht! Wenn ich zu einem Essen eingeladen bin, nehme ich mir auch die Zeit, daran teilzunehmen, zu essen, mich mit den Gäste zu unterhalten. Für Haruki war es dagegen nur eine Durchlaufstation.

Tristan (euphorisch): Vielleicht hat sie sich wieder mit dem Schuldirektor getroffen, um über die Renovierung der Schulcafeteria zu verhandeln ...?

Joey (sachlich): Könnte sein ... Frau von Contenance, wie hat sich Kami benommen?

Sarbrina: Kami hat sich gut gekleidet, etwas bunt, aber für so ein Restaurant durchaus passend. Sie ist besonders positiv durch ihre Freundlichkeit und ihre gute Laune aufgefallen, die wirklich ansteckend war. Allerdings hat ihre Art zu essen bei den anderen Gästen für Befremdung ausgelöst. So hat sie eine Schokoladen-Muffin mit Ketchup und Maynaise gegessen. Das kann man zu Hause machen, aber in solch einer Gesellschaft ist es etwas unangemessen.

Joey (vieldeutig): Kami ist eben offen für vieles ...

Lachen aus dem Publikum und von der Bühne.

Tristan (künstlich): Widmen wir uns nun unseren letzten Kandidatin – Chriou!

Sarbrina: Chriou war etwas ungewöhnlich gekleidet, wie Sie sehen können, was aber durchaus möglich ist. Aber ihr Benehmen war weitgehend tadellos. Sie war etwas redselig und hat viel von ihrer Familie und dem Bauernhof erzählt, aber sie war höflich und nett.

Tristan: Danke, Frau von Contenance! Jetzt haben wir sie also alle gesehen! Alle unsere Kandidatinnen!

Joey: Vielen Dank an Frau von Contenance! Sie waren wirklich eine tolle Kritikerin und

wir sind Ihnen sehr dankbar.

Tristan: Aber eine Frage zum Schluss: Gibt es Kandidatinnen, die sich besonders gut – oder schlecht – geschlagen haben?

Sarbrina: Nein, das kann man eigentlich nicht sagen. Alle haben sich im Großen und Ganzen ganz gut benommen. Auch wenn jede Kandidatin die ein oder andere Schwäche offenbahrt hat und in so manches Fettnäpfchen getreten ist, gab es keine gravierenden Fehler. Sie haben es alle wirklich gut gemacht!

Tristan: Alle waren gut, so das Fazit unserer Benimmexpertin Sarbrina von Contenance. Danke Frau Contenance und einen schönen Tag noch. Auf Wiedersehen!

Joey: Auf Wiedersehen!

Sarbrina: Ich danke Ihnen! Auf Wiedersehen, Herr Taylor und Herr Wheeler!

Tristan: So, damit wäre die zweite Runde beendet! – Fast, denn eines fehlt noch....

Joey (Werbung): Wir möchten uns recht herzlich beim Schnellimbiss „Zum Dominostein“ bedanken, die das ganze gesponsert haben! Sie haben die besten Dominoburger der ganzen Stadt! Schnellimbiss „Zum Dominostein“ – hier fallen Sie garantiert nicht um!

Tristan: Und sie sind wirklich lecker, die Burger! Echt gut!

Danksagung: Ich danke meiner Umwelt.

Und allen Lesern!

Kapitel 9: YaSeaBP - Runde 3 - Zeit für ein Duell!

So, hier bin ich wieder! Ich bin derzeit voll mit der Überarbeitung von Valentine beschäftigt, dass ich gar nicht zum Reinstellen gekommen bin.. Aber Yami bleibt natürlich trotzdem nicht auf der Strecke ...

Das ist jetzt die letzte Runde vor dem Finale und ich hoffe mal, ihr könnt die Kämpfe ein bisschen nachvollziehen - oder euch aufregen, weil ich dieses Spiel nicht so ganz beherrsche. Ich habe versucht, die Duelle einfach und trotzdem spannend zu machen...

Da die Formatierung doch etwas öde aussah, habe ich mit viel Mühe versucht, sie so zu machen, dass es gut aussieht. Falls das also jetzt mit den Codes geklappt haben sollte, seht ihr hier die annähernde Ideal-Formatierung, wenn nicht habt ihr zumindest eine Vorstellung davon... Das war eine Arbeit! Aber glücklicherweise hat so ein schlauer Mensch mal die Tastenkombinationen erfunden...

Die KaibaCop ist total fies, aber Kaiba gibt seine teuren Gerätschaften eben nicht für so einen "Schrott" aus. Tja, der Diedaa kommt auch nicht in jede Wald-und-Wiesen-Talentshow!

Noch ein kleiner Hinweis zu meiner anderen Fanfic, dem Tod eines Torwards beim Elfmeter: nein, es gibt noch KEIN neues Kapitel, weil ich mich zurzeit auf A.K. konzentriere und das Gefühl, etwas offen zu lassen, ganz cool und beruhigend ist, aber alles hat ein Ende - nur die Wurst hat zwei :-D

Genug geredet: Viel Spaß beim Lesen und schreibt einen Kommi!

Musik an.

Es wird umgeräumt: die Schattenwand fährt zurück, zwei Pulte werden auf der linken und rechten Bühnenseite einander gegenüber aufgestellt.

Joey gekünstelt-nett: Und während wir hier so schön geredet haben, haben sich unsere Kandidatinnen auf die nächste Runde vorbereitet - das Duell-Monsters-Turnier!

Tristan gekünstelt-nett: Schließlich muss Yamis Ballpartnerin auch etwas von diesem Spiel verstehen! Er hat schließlich schon gegen die fiesesten Fieslinge gespielt! Und gewonnen!

Joey: Und damit Sie auch verstehen, wovon wir hier reden, hier ein kurze Erklärung:

Tristan sachlich: Duell Monsters ist ein Kartenspiel, bei dem es gilt, den Gegner durch

Reduzierung seiner Lebenspunkte zu besiegen. Dazu benutzt man Monsterkarten, die den Gegner angreifen können, Zauberkarten, die Monster verstärken, wiederbeleben oder Lebenspunkte auffüllen können und so weiter und Fallenkarten, die die gleichen Effekte wie Zauberkarten haben, nur sind sie meist gegen den Gegner gerichtet.

Joeym sachlich: Und speziell für diese Show haben wir die eigentlichen Regeln modifiziert: Während in einem normalen Duell die maximale Anzahl an Monster- und Zauber- bzw. Fallenkarten auf je sechs begrenzt ist, sind es hier zwei! Jede Kandidatin hat 2000 Lebenspunkte und aus Zeitgründen ist die Dauer eines Duels auf fünf Minuten begrenzt.

Tristan begeistert: Und damit Sie das ganze sehen können, werden wir die Monster wirklich auftreten lassen

Joey angesäuert: Ursprünglich hatten wir vor, Hologramm-Projektoren aufzustellen, wie es bei Duellen normalerweise üblich ist, aber da die KaibaCooperation uns leider nicht unterstützen wollte - murmelt: Kaiba, dieser!!! -

Tristan immer noch begeistert: ... haben wir uns entschlossen, stattdessen echte Menschen zu nehmen - unsere restlichen Kandidatinnen werden die Monster darstellen! Dazu haben wir diese wunderschönen Schilder vorbereitet, auf die dann der Name des Monster geschrieben wird.

Joey gekünstelt-ironisch: Kratzen und Beißen sind natürlich verboten! Wir wollen hier doch keine Verletzten!

Tristan formal: Alle Kandidatinnen wurden über die Regeln aufgeklärt, einige Probeduelle bestritten, also kann es losgehen!

Joey locker: Yugi und Thea gucken zu, Tristan und ich werden kommentieren!

beide laut: Los geht's!

Tristan kämpferisch: Als erstes werden Miya und Bahai gegeneinander antreten!

Applaus. Beide treten an die Pulte, Miya links, winkend "Hallo! Hallo!" rufend, Bahai rechts, "Yo!" rufend, Tristan und Joey stehen in der Bühnenmitte, Yugi und Thea ihnen gegenüber im Publikum.

Tristan locker: Also Mädels, dann gebt euch mal die Hand!

Miya schreit: WAAAAAS? Ich - dieser - PERSON - die Hand - schütteln? Schlimm genug, dass ich mit der auf einer Bühne stehen muss! *wirft ihr einen bösen und verächtlichen Blick zu.*

Bahai logger: Jetzt bleib mal schön cremig! Ich hab auch keinen Bock auf so ne Schickimickitussi wie dich!
wirft ihr eine bösen, genervten Blick zu.

Joey ironisch: Da haben sich doch zwei Freundinnen für's Leben gefunden, meinst du nicht Tristan?

Tristan sachlich: Ja! Aber lassen wir das und fangen an: Zeit für ein Duell!

beide ziehen sechs Karten ...

Miya arrogant: Ich nehme mir mal die Freiheit und fange an ...

Bahai genervt: Hoffentlich!

Miya überlegend: Also, also was spiele ich denn....? JA!! Ok, du HipHopTussi mach dich auf was gefasst - ich spiele Harpie 1 im ... wie heißt das noch mal ... Angriffsmodus, genau!

Tristan enthusiastisch: Ein harter Zug gleich am Anfang!

Joey sachlich: Ja, denn die Harpie 1 ist mit ihren 1300 Angriffspunkten (ATK) und den 1400 Verteidigungspunkten (DEF) nicht schlecht! Mal sehen, wie Bahai kontert!

Bahai kämpferisch: Jetzt zieh dich mal warm an - in Mini und Blüschchen bist du meiner Lady Panther nicht gewachsen! Die 1400 ATK werden dich so klein machen, dass du bequem als einer deiner Lippenstifte durchgehst!

Miya zickend: Ach ja, du fette Ziege? Meine Harpie wird dich ein Stücke reißen! Harpie 1 greif ihr Plüschtierchen an!

Joey gespannt: Das wird spannend!

Tristan besorgt: Wir haben die Menschen vergessen!

Joey aus seiner Spannung erwachend: Stimmt ... Ok, Miya, wer soll deine Harpie darstellen?

Miya kämpferisch-arrogant: Komm Schwesterchen, wir zeigen denen, dass wir zu Recht die Töchter des Direktors sind!

Tristan auffordernd: Bahai?

Bahai locker: Kaori, come on! Yo!

Die Schildchen werden mit Monsternamen und ATK und DEF beschriftet.

Die beiden Monster/Menschen gehen auf einander los ... Seifi will Kaori kratzen, die ihr einen Tritt in den Unterleib verpasst ... sie gehen unter dem Gejohle des Publikums aufeinander los ...

Joey beruhigend: Hey, bleibt mal schön ruhig, es ist doch nur ein Spiel!

Sie gehen meckernd auseinander und werfen sich böse Blicke zu.

Tristan sachlich: Seid ihr fertig? Dann bitte ich die Harpie von der Bühne!

Miya entrüstet: WAAS??? Meine Harpie hat ihr Kuschelkätzchen zu superteurem Hundefutter verarbeitet! Runter mit diesem - Abfall!

Joey sachlich: Irrtum - deine Harpie hatte 100 Punkte weniger als Bahais Lady - sie hat diesen Kampf gewonnen!

Miya bricht in Tränen aus ...

Miya heulend: Ihr seid so gemein!!

Bahai genervt: Brauchst du EIN Taschentuch oder reicht eine Lastladung?

Miya wütend: Duuuu!!!

Tristan sachlich: Macht ihr bitte weiter? Ihr habt nur noch drei Minuten!

Miya verwirrt: WAAAAAASS? Ähm ... was mache ich denn jetzt ... gut, eine Harpie ist vernichtet, aber ich spiele die Zweite! Die wird dich in deine Billig-Boxen deines ... Radios ... pusten!

Harpie 2 auf dem Spielfeld.

Tristan gekünstelt gespannt: Noch eine Harpie - was das wohl ausgeht!

Joey locker: Verbal oder nonverbal?

Tristan locker: Beides!

Bahai konzentriert: Gut, dann spiele ich eben die "Angebote an die Verdammten". Deine Harpie ist Geschichte!

Joey sachlich: Und damit ist Miyas Harpie zerstört. Bahai darf zwar beim nächsten Mal nicht ziehen, aber eine Gefahr ist gebannt!

Miya entrüstet, verletzt .. zickig: WAAAAAASSSSS!!! Das können die doch nicht machen??? Wo ist mein rettender Prinz!! Seiifi, meine Kreditkarte!! Du verdammtes Miststück, dass wirst du noch bereuen!! Bilde dir ja nicht ein, dass du damit durchkommst!! Das ist so gemein! Du miese kleine Schlampe! Das wird dir noch so leidtun!...

Bahai ironisch: Willst du mich etwa mit deinen Fingernägeln zerkratzen? Och!! Würde ich lieber nich machen - es könnte einer abrechen!

Miya sauer: Das sind die teuersten Nägel Welt, da passiert nichts, du kleine Billig-Sonnebrille!

Bahai genervt: Bist du fertig??

Miya wütend: Nein, ich fange gerade erst an!

Tristan sachlich: Aber wir sind fertig! Fünf Minuten sind rum! Und der Zwischenstand ...

Joey sachlich: Bahai hat noch alle 2000 Lebenspunkte, Miya nur noch 1900 - Bahai hat gewonnen!

Miya sehr wütend, schreiend: WAAAAASSSSS? Das werdet ihr mir büßen! Ihr, ihr

Tristan sachlich: So, damit wäre das erste Duell beendet!

Applaus. Beide Kontrahentinnen verlassen mit bösen Blicken die Bühne.

Joey gekünstelt-locker: Doch das nächste folgt zugleich - Kakyou gegen Seiifi!

Applaus. Seiifi tritt winkend an das linke Pult, Kakyou mit kleinen Schritten an das rechte.

Tristan gekünstelt übersachlich: Yugi, geht es ihr wieder gut, kann sie das Duell bestreiten?

Yugi normal: Ja, Tristan. Sie hat sich wieder gefangen. Sie wird das Duell bestreiten.

Joey rufend: Also: Zeit für ein Duell!

Seiifi angriffslustig: Na, du kleines Ding! Du traust dich woh nix zu sagen? Kein Wunder, alle werden bei meinem Anblick sprachlos!

*Kakyou schweigt. Legt wortlos "Grüner Phantomkönig" im Verteidigungsmodus auf das Spielfeld.
niemand verkörpert das Monster.*

Seiifi schreit: Haha! Hihihihhi! Ich spiele die Harpie 3! Ich werde siegen! Mach sie fertig!

Miya greift Kakyou an "Du!!!"

Tristan mitfühlend-sachlich: Das geht ins Auge - schließlich hat der Phatomkönig 1600 DEF und Seiifis Harpie nur 1300 Angriffspunkte.

Joey mitfühlend-sachlich: Das würde ich auch sagen - Seiifi verliert 300 Lebenspunkte.

Seiffi angeberisch: Könnt ihr nicht rechnen? Ihre Königin hat nur 500 AKT! Sie hat verloren!

Yugi sachlich: Nein, Seiifi, wenn ein Monster ein Monster im Verteidigungsmodus angreift, werden die ATK des angreifenden Monsters mit den Verteidigungspunkten des verteidigenden Monster verglichen und nicht dessen AKT!

Seiifi entrüstet: Neinnnnnnnnnn!! Ihr Fieslinge! Zuerst ruiniert ihr mir meinen Nagel und jetzt sowas! Ich habe keine Lust mehr! Ich gehe!

Joey sehr sachlich: Wenn du das Duell beendest, hast du automatisch verloren.

Seiifi wütend: Ich habe nicht verloren! Das ist alles Betrug! Wir hatten gar keine Ahnung! Ich kenne ja noch nicht mal die Regeln! Ihr habt uns gar nicht aufgeklärt!

Joey angesäuert: Haben wir! Also geh, wenn du gehen willst.

Seiifi sehr wütend: Das tue ich! Tschau ihr Puder Dosen! Ihr kennt doch noch nicht mal den Unterschied zwischen Prada und Guicci!

Joey emotional: Doch!

Tristan emotional: Vielleicht kennen wir den nicht, aber ihr könnt nicht mal gewinnen und verlieren auseinanderhalten!

Joey nett: Tristan, so unfreundlich zu unseren Kandidaten!?!

Tristan ironisch: Ich dachte, irgendjemand sollte dir bei deinem Untergang beistehen!

Joey verwirrt: WAS?

Tristan sachlich: Machen wir weiter mit dem nächsten Duell - Yuki gegen Alexio!

Applaus. Treten konzentriert an die Pulte.

Tristan rufend: Zeit für ein Duell!

Yuki förmlich: Guten Tag, Alexio.

Alexio förmlich: Guten Tag, Yuki.

Yuki schüchtern: Alexio?

Alexio schüchtern: Ja?

Yuki sachlich-schüchtern: Bevor wir anfangen: Du hast doch auch dieses Matheseminar besucht. Wie hoch ist deine Wahrscheinlichkeit zu gewinnen?

Alexio sachlich: Lass mich nochmal kurz durchrechnen ... 45,03 %!

Yuki verwirrt: Meine liegt bei 35,17. Aber das kann nicht stimmen. Welche Formel hast du denn benutzt?

Alexio sachlich-schüchtern: Die mit der Zeit und den Karten.

Yuki verwirrt: Die habe ich auch benutzt, aber mein Ergebnis ist falsch! Es müssten genau 50 % rauskommen ...

Alexio nachdenklich: Jetzt wo du es sagst ... stimmt, 50 % müssten rauskommen. Hast du die Raumtemperatur einberechnet?

Yuki sachlich: Ja!

Alexio nachdenklich: Und die Zuschaueranzahl?

Yuki sachlich-verwirrt: Für den Nervositätsgrad? Ja!

Alexio nachdenklich: Mhhhhmmm und was ist mit dem Lichteinfall?

Yuki glücklich: Ja!! Das ist es! Heureka! Der Lichteinfall beeinflusst die Konzentration und so auch die Gewinnwahrscheinlichkeit ...

Alexio glücklich: Jetzt wo du es sagst .. das habe ich auch vergessen ..

Yuki sehr glücklich: JA!! Es stimmt - genau 50 %!

Alexio sehr glücklich: JA! 50%! Danke Yuki!

Yuki fröhlich: Danke Alexio!

Tristan sachlich: Könntet ihr jetzt bitte mit duellieren anfangen? Ihr habt nur noch 1 ½ Minuten!

Alexio gekünstelt-kämpferisch: Dann spiele ich mal .. die "Antike Antriebskanone"! Würde vielleicht jemand herkommen und mein Kanone vermenschlichen?

Kaori kommt und hilft.

Yuki gekünstelt-kämpferisch: Ich spiele den "Antiken Antrieb"!

Bahai kommt und hilft.

Yuki und Alexio schüchtern: Dann ... äh .. greift mal an...

Bahai locker: Alles klar Leute? Wir werden euch jetzt mal zeigen, wie wir gegeneinander kämpfen! Bereit Kaori?

Kaori locker: Aber yo, Bahai! Dann zeig mal, was du draufhast!

Bahai und Kaori batteln spontan per Breakedance! Yuki und Alexio sind überrascht, alle anderen wie gebannt!

Nach einer Weile ...

Joey sachlich: Und Schluss!! Die Zeit ist um!

Tristan sachlich: Und wer hat gewonnen?

Joey verwirrt: Nach Punkten Alexio, aber irgendwie doch keiner

Tristan nachdrücklich: Aber wir brauchen einen Sieger!

Joey sachlich: Alexio, nimmst du den Sieg an oder soll Yuki gewinnen?

Alexio schüchtern: Yuki, ich ähhhhhh... schenke dir äääähhhh den Sieg...!

Yuki schüchtern: Das musst du nicht!

Alexio schüchtern: Du hast mir geholfen ... nimm du ihn!

Joey schüchtern: Könnt ihr euch bitte hinter der Bühne einigen? Die Zeit!

Alexio und Yuki ab. Applaus!

Joey gekünstelt-sachlich: So, als nächsten kämpfen Kaori und Haruki gegeneinander ... moment, Haruki ist ja nicht mehr da ... also gut, Kami, du bist dran!

Applaus.

Kami und Kaori betreten die Bühne und stellen sich hinter die Pulte.

Kaori locker: Bahai!

Kami ruhig-nett: Kakyou, hilfst du mir, Kleine?

Kakjou betritt schweigend aber leicht lächelnd die Bühne.

Tristan und Joey auffordernd: Also dann - Zeit für ein Duell!

Kaori locker-kämpferisch: Gut, ich fange an und spiele - den Mammutfriedhof im Angriffsmodus.

Tristan locker: Der Mammutfriedhof - keine schlechte Karte. Mit seine 1200 ATK und seinen 800 DEF ist er nicht zu unterschätzen!

Joey locker: Das sehe ich auch so. Mal sehen, wie Kami kontert...

Kami fordernd: Make Love, don't war! Lasst uns hinsetzen und eine Tasse Tee trinken! Und hier kommt eine passende Karte: ich spiele sie verdeckt im Verteidigungsmodus.

Tristan überlegend: Was wird das wohl für eine Karte sein?

Joey überlegend: Ich denke mal eine ziemlich gute, sonst würde sie sie nicht verdeckt legen!

Kaori kämpferisch: Ich habe aber keinen Bock auf Tee! Lass uns spielen! Los, Mammutfriedhof, greif ihre verdeckte Karte an! Gleich siehst du nur noch Blümchen!

Kami ruhig-fröhlich: Ich schenke dir eine! So ... tut mir leid, aber du verlierst - meine Magische Bibliothek des Königs hat 2000 DEF -

Joey emotional: Mist, sie verliert 800 Lebenspunkte!

Kaori locker: Mach dir keine Sorgen, Joey Sweetie, die krasse K. kommt da schon heil raus!

Tristan lacht:Joey

Joey entrüstet: Tristan!

Kaori locker: Mal überlegen ... ich spiele zuerst den Topf der Gier und ziehe zwei Karten Das sieht nicht übel aus ... Zuerst zwinge ich deine Magische Bibliothek des Königs mit der Zauberkarte "Verteidigung stoppen" in den Angriffsmodus. Und da sie keinen einzigen Angriffspunkt hat, kann sie mein Mammutfriedhof einfach plattmachen! Null problemo!

Kami enttäuscht: Och nee!

Tristan sachlich: Das sieht nicht gut aus für Kami. Sie hat gerade 1200 Lebenspunkte verloren! Aber vielleicht hat sie noch ein Ass im Ärmel ...

Kami nett-kämpferisch: Das war nicht nett! Aber gleich wird mein Jerry, Soldatenbohenmann die Harmonie wieder herstellen! Los, greif ihren Mammutfriedhof an! Aber er stirbt doch nicht wirklich, oder?

Kaori fluchend: Nein!! Shit! 550 Punkte futsch!

Joey mitfühlend: Kaori hat nur noch 650 Lebenspunkte!

Tristan mitfühlend: Und Kami nur noch 800!

Kami angriffslustig: Was du draufhast hab ich schon im Kindergarten gelernt - ich spiele eine Karte verdeckt im Verteidigungsmodus!

Tristan gespielt-überlegend: Dieser Zug kommt mir irgendwie bekannt vor ...

Joey genervt: Natürlich Tristan, der kommt in jedem guten Duell mindesten einmal vor ...

Tristan emotional: Joey!

Kami fordernd: Mmmmmhhhhhhh..... naja, irgendwas muss ich ja tun Können wir das nicht irgendwie anders klären? Miteinander reden? Krieg ist und bleibt doch Krieg ...

Kaori mitfühlend-kämpferisch: Aber wir bekriegen uns hier doch nicht! Wir machen doch nur nen Wettkampf! Wir verletzen und doch nicht gegenseitig!

Kami nachdenklich: Aber was man in der Vorstellung macht, macht man doch früher oder später auch in der Realität!

Kaori locker: Nee, Kläine, dass denke ich nich. Ganz im Gegenteil: durch das Batteln gibt's bei uns doch weniger Stechereien! Tanzen und Rappen ist viel besser als jemanden zu killen!

Tristan sachlich: Könntet ihr bitte weitermachen? Die Zeit ist gleich um

Kami verwirrt-enttäuscht: Ich weis nicht ... Ich hab mich verführen lassen!...

Tristan sachlich: drei, zwei, eins ...

Joey sachlich: Schluss! Die Zeit ist um!

Tristan enthusiastisch: Und damit hat Kami mit 800 Lebenspunkten gewonnen!

Applaus.

Tristan sachlich: So, vier Duelle sind bestritten, aber eines fehlt noch ... Und was machen wir jetzt mit Chriou?

Joey lächelnd: Yugi?

Yugi schüchtern: Das ist eine gute Idee, Joey, aber ich fürchte, das wäre ziemlich unfair. Schließlich bin ich König der Spiele zwar zusammen mit Yami aber ... was ist mit Thea?

Thea entrüstet: ICH???

Tristan überlegend: Ja, das ist gut! Thea hat auch noch nicht so viele Duelle bestritten! Sie steht damit auf dem gleichen Level wie Chriou!

Thea zähneknirschend: Naja... für Yami!

zusammen rufend: Für Yami!

Tristan und Joey rufend: Also los - Zeit für ein Duell!

Thea nett: Chriou, fang du an!

Chriou nett: Danke Thea! Gut, dann spiele ich mal die Lady Panther!

Tristan überrascht: Was für ein Zufall, die Karte kommt uns allen bekannt vor!

Joey feststellend: Genau, Bahai hat sie im ersten Duell gegen Miya eingesetzt!

Thea nett-kämpferisch: Tut mir leid, aber ich muss deine Lady Panther in einen Käfig sperren - ich spiele die Verräterischen Schwerter - in den nächsten drei Zügen darfst du mich nicht angreifen!

Außerdem spiele ich noch Cyber Kirin! Du bist an der Reihe!

Chriou überlegend: Was mache ich jetzt? Da bleibt mir wohl nichts anderes als Abwarten ... Ich lege eine Karte verdeckt und mache erstmal eine Pause ... mmhhhhh...

Thea kämpferisch: Gut, dann bin ich jetzt dran. Ich opfere meinen Cyber Kirin und rufe dafür das Dunkle Magiermädchen!

Chriou überlegend: Warte mal ... da war doch was ... lass mich überlegen, ich hab da was gelesen ... Ach genau! Ich decke meine verdeckte Fallenkarte auf - Fallgrube! Damit müsste dein Dunkles Magiermädchen zerstört sein ...

Thea überrascht: Nein!!

Tristan überrascht: Nein!!

Joey sachlich-kommentierend: Die Ereignisse überschlagen sich: zuerst ruft Thea das Dunkle Magiermädchen, das uns schon in vielen Situationen geholfen hat, und nun wird es von Chriou zerstört. Ein spannender Schlagabtausch!

Thea traurig: Musstest du das tun?! Na gut, ich spiele den Schrecklichen Terra und beende meinen Zug!

Chriou nett: Dann spiele ich die Fallenkarte Gerechte Nachspeise! Jetzt verlierst du 500 Lebenspunkte, oder?

Thea enttäuscht: Ja, leider! Noch ein Zug, und dann darfst du mich angreifen. Ich passe.

Chriou nachdenklich: Mhhhhhhmmmmmmhhh, am besten, ich bereite mich vor. Man sollte immer auf alles vorbereitet sein, oder zumindest auf vieles Ich spiele Invasion der Flammen!

Thea kämpferisch: So, meine Schwerter verschwinden ... Gut, dann spiele ich die Schild und Schwert-Karte und greife mit meinem Schrecklichen Terra deine Invasion der Flammen an! Du verlierst 100 Lebenspunkte.

Joey sachlich: Ich unterbreche leider nur ungern dieses spannende Duell, aber ihr

habt nur noch eine Minute!

Chriou überlegend: Mhhhhmmmm ich weis nicht ... naja vielleicht - ich passe!

Thea verwirrt: Was? Du hättest mich angreifen können!

Chriou nett: Ja, ich wollte nicht.

Thea verwirrt: Was? willst du wirklich nicht?

Chriou nett: Nein.

Thea verwirrt: Gut, dann spiele ich die Friedhofsbombe und beende meine Zug.

Tristan sachlich: Chriou verliert 200 Lebenspunkte! Denn die Anzahl der Karten in Chrious Friedhof wird mit 100 multipliziert.

Joey sachlich: Stopp!! Das Duell ist zu Ende. Und Chriou hat gewonnen!

Tristan fröhlich: Das war wirklich ein tolles Duell!

Joey locker: Das kannst du laut sagen, Alter! Was meinst du Yugi?

Yugisachlich-nachdenklich: Ja, es war wirklich gut, aber durch die Duelle davor hatte Chriou auch einen gewissen Vorteil ... Es ist schwer zu sagen, wer der Beste ist!

Joey ironisch: Und du Thea, wie fühlt man sich als geschlagene Verliererin?

Thea sauer: Im Gegensatz zu manch anderen rege ich mich nicht auf oder beschimpfe meine Gegner sondern gebe Chriou freundlich die Hand. *gibt Chriou die Hand* Aber ich finde, alle Duellanten haben gut gespielt!

Tristan sachlich: Alle Mottorunden sind vorbei.

Joey sachlich: Unsere Jury hat nun alle Kandidatinnen gesehen und zieht sich nun zur Beratung zurück. Währenddessen wird uns der Schulchor etwas vorsingen....

Danksagung: Ich danke meiner Umwelt - und natürlich meinen FÄNS!!!

Und den netten Menschen, die die Fanfics freischalten. (muss auch mal gesagt werden)

Kapitel 10: YaSeaBP - Das Semifinale!

Ok, Semifinale ist nicht ganz richtig, aber die Vorrunde - von der getreu dieser Geschichte keine Rede war -

ist jetzt beendet und muss entschieden werden - wer geht und wer steht (weiter auf der Bühne) - und es werden nicht die sein, die sollen - sonst wäre es doch zu langweilig :-D

Der Green Room - ein schöner ruhig-grüner Raum auf offener Bühne.. Und das mit dem Haddy-Sack - schreibt man das so? -

ist eine beliebte Methode, um Leute zum Reden miteinander zu bewegen... ich finde die Dinger total cool! Meine Plüschtomate darf das aushalten :-D

Umd im nächsten Kapitel folgt dann endlich das Finale!! Kostete mich viel Nerven und tut es immer noch, aber ich finde es schön...

So, aber nun erstmal das Kapitel - viel Spaß beim Lesen!! Und schreibt einen Kommy!

Joey feierlich: Unsere Jury hat nun alle Kandidatinnen gesehen und zieht sich nun zur Beratung zurück. Währenddessen wird uns der Schulchor etwas vorsingen....

Jubel aus dem Publikum....

Tristan feierlich mit einem Hauch Besorgnis: Joey, wir haben ein Problem: Ich höre gerade, dass der gesamte Schulchor an einer Lebensmittelvergiftung erkrankt ist.

Joey übertrieben panisch: WAS??? Diese verdammten Was geht denn noch alles schief? Mensch, Alter, wie konnte das denn passieren?

Tristan mitfühlend: Es ist wahrscheinlich gestern im Chorlager passiert. Da war wohl irgendwas mit dem Essen nicht in Ordnung....

Joey schreiend: NEIN!! Hätten die denn nicht aufpassen können, diese? Und was machen wir jetzt?

Tristan unschuldig: Ich habe keine Ahnung

Joey wortlos: schweigen.

Tristan ihm auf die Schulter klopfend: Hey Joey, wir können doch einfach den Green Room hier noch vorne verlegen

Joey begeistert: Ja, dann könnten unsere Zuschauer live mitverfolgen, was unsere Kandidaten denken

beide: rufen nach hinten: Und, was meint ihr?

Man hört Stimmen von hinten:

Miya genervt: Hätte das diesen Idioten nicht früher einfallen können? Mein Make-up ist noch nicht fertig!

Seiifi zustimmend: Ist doch nicht so schlimm, Schwesterchen, dann kommen wir eben fünf Minuten später, wir sind die Kinder des Direktors! Sitzen meine Haare?

Kami rufend: Freie Gedanken für alle!

Kaori auch rufend: Ja, drei Hamburger und ne große Cola. Klar, Joe!

Bahai etwas besorgt: Oh Mann, es dauert ewig und ich tu mich langsam fragen: wir lange muss ich dieses Ding noch tragen, und langsam wird's hier ein wenig langweilig

...

Yuki sachlich: Ich muss noch für morgige Geschichtsarbeit lernen!

Alexio auch sachlich: Meine Internetseite muss noch fertig werden. Die Konkurrenz aus Osaka ist nicht zu unterschätzen...

Chriou besorgt: Hoffentlich dauert es nicht zu lange, meine Schwester wartet...

Kakyou: schweigt.

Drei grüne Sofas werden von Engeln auf die Bühne getragen, die in grünes Licht getaucht wird.

Alle Kandidatinnen setzen sich in Grüppchen auf die Sofas. Schweigen.....

Joey fordernd: Fangt doch mal an zu reden! Die Leute wollen was sehen!

Immer noch schweigen.... Nach einer Weile:

Kaori beginnend: Sagt mal, wie schätzt ihr eigentlich eure Siegchancen ein? wirft einen Haddysack zu Bahai.

Bahai überlegend: Ich wäis nicht. Aber wir waren schon gut, oder Kaori? wirft den Ball zu Kaori.

Kaori zustimmend: Danke ich auch. Wir sind doch auch zwei heiße nette Mädels. Was ist mit dir, Yuki? wirft den Ball zu Yuki.

Miya zickend: Heiß? Ihr? Selbst wenn ich die neue Cooling Eye Mask von D'Langcome in den Gefrierschrank lege, ist sie immer noch heißer als ihr!

Kaori genervt: Klar, weil du noch nicht mal heiß und kalt auseinander halten kannst!

Bahai wütend: Und genausowenig Yami und einen anderen x-beliebigen Typen! Dir geht es doch gar nicht um Yami sondern nur darum berühmt zu werden! Du machst doch sogar für Hundefutter Werbung, nur damit du ins Fernsehen kommst!

Miya unschuldig: Das stimmt überhaupt nicht! Yami ist einfach der besten und tollste Junge der ganze Schule! Er ist jung, intelligent und hundertprozent fotogen! Und er ist total berühmt und hat trotzdem diesen Unschulds-Charme! Er ist wundervoll!

Seiifi stotternd: Und das mit dem Hundefutter war reiner Zufall. Man hat uns zufällig auf der Straße entdeckt und gefragt, ob wir das machen

Bahai wütend: Sicher, reiner Zufall ... Es war wohl noch nicht mal Zufall, dass euer Geld für die Bestechungsaktion gereicht hat!

Miya entrüstet: WAAS???

Yuki sachlich: Also, ich denke, dass unsere Siegschancen bei 11 Prozent liegen, oder Alexio? gibt ihr den Ball, ihre Hände berühren sich auffällig-unauffällig ...

Alexio bemüht-sachlich: Ähh... ja... bei 11 Prozent schießt den Ball weiter an Kami... Kami?

Kami fröhlich: Also ich finde, dass es egal ist, wer gewinnt!

Kaori verwundert: Was? Ist es dir etwa nicht wichtig zu gewinnen, Kläine?

Kami locker: Eigentlich nicht, denn am Ende entscheidet doch sowieso Yami, oder?

Seiifi kreischend: Du hast wohl nicht zugehört! Wenn Yami irgendeine Wahl hätte, würden wir nicht hiersitzen, was ganz gut ist, weil er mit uns zum absoluten Star des Abschlussballs wird!

Bahai genervt: Wenn er immer nur auf EUCH gehört hätte, wäre er sicher nicht so weit gekommen! Kaiba ist doch erfolgreich gescheitert! Wäre er nicht so ein arroganter Schnösel, wäre er sicher König der Spiele geworden! Yugi ist nicht so ein ruhmstüchtiger Mensch! Er ist einfach cool!

Kaori locker: Da hast du voll recht! Der Typ ist echt voll krass: bekannt und trotzdem noch ganz schüchtern! Einfach süß! Aber er ist keine Konkurrenz zu meinem kleinen Joe! Jo, an dich kommt niemand ran!

Yuki sachlich-feststellend: Naja, er ist ganz nett. Und dass er sich für Geschichte interessiert, finde ich toll. Aber ob ich ihn heiraten würde ... es gibt männliche Schüler, die wirft Alexio einen verschüchterten Blick zu, den dieser erwidert.

Kaori verwundert: Und wieso seid ihr dann hier, wenn ihr eigentlich kein Interesse an Yami habt?

Yuki sachlich: Naja, die Produzenten haben gesagt, dass für diese Show unbedingt die klügste Schülerin der Schule benötigt wird. Sie meinten, ich passe gut ins Schema. Und sie wollen meine nächste Jahreskarte für die Bibliothek bezahlen....

Miya überrascht: Ich fass es nicht - DU, ausgerechnet DU bist bestechlich? Da sieht man mal: jeder ist bestechlich, man muss nur wissen wie!

Bahai sauer: Du musst es ja wissen! Yuki hat sicher einen guten Grund dafür!

Miya angreifend-kreischend: Und welchen? Wollte sie den Produzenten einen Gefallen tun - oder sich selbst ins Lampenlicht rücken?

Bahai ablehnend-zustimmend: Vielleicht hat sie die Karte wirklich benötigt? Sie hat nunmal nicht so viel Kohle wie du! Und im Gegensatz zu dir besteht sie die Klassenarbeit mit Wissen und nicht mit Papis Drohungen!

Seiifi zickend: Das ist überhaupt nicht wahr, du miese Zicke! Du bist doch nur neidisch, weil wir die meisten Arbeiten anders als du NICHT in den Sand setzen!

Kaori cool: Jetzt lass meine Freundin in Ruhe! Ihr könnt doch nur kämpfen, wenn es schmutzig wird! Aber richtige Argumente gehen euch so schnell aus, dass ihr nur noch so weiterkommt!

Miya angriffslustig: Ist dir das Gefasel angeboren oder lernt man das in nen Kurs?

Kaori kühl: Es gibt da in der Schule so ne AG, die heißt "Wie werde ich normal" - da solltest du vielleicht auch mal hingehen?

Miya schreiend: Du mieses kleines Flittchen! Raus hier! Runter von dieser Bühne und ab zurück in die Gosse!

Yuki sachlich: Ich habe hier mitgemacht, weil ich den Zuschauern zeigen wollte, dass wir nicht in kleinen Kämmerchen hocken sondern leben. Was wir rein biologisch auch tun, aber ...

Alexio zustimmend: Wir sind Menschen und wir gehören genauso wie wir alle zu dieser Schule und zu dieser Welt. Genauso wie das http zu einer Internetadresse. Wir sind keine einzelne Spezies sondern ein großes Internetlexikon.

Joey moderierend: Ein schönes Schlusswort, denn

Tristan rufend: Jetzt kommt die Entscheidung!

aus dem Publikum: Ist doch egal, lasst sie weiterreden, es wurde gerade interessant!

Tristan trocken: Ja, wir könnten sicher eine ganze Sendung damit füllen..

Joey mitleidig: aber leider stehen Herr Rokujomo und seine Theater-AG mit der Rammbock-Requisite vor der Tür....

Tristan feierlich: Ich bitte Yugi und Thea auf die Bühne.

Jubel aus dem Publikum.

Joey immernoch feierlich: Unsere Jury wird nun die Namen derjenigen vorlesen, die nicht weiter sind..

Tristan feierlich: Bis zum Schluss nur noch zwei Kandidatinnen übrigbleiben, die dann in einem packenden Finale gegeneinander antreten müssen!

Joey in Feier-Stimmung: Yugi, welche Kandidatin muss uns als erstes verlassen?

Yugi nett: Also, die Entscheidung ist uns wirklich nicht leicht gefallen und ihr seid alle sehr nette Mädchen, aber einige von euch müssen leider gehen. Seiifi, du bist wirklich toll und wenn es nur darum ginge, Yami gut darzustellen, wärst du sicher perfekt für ihn, aber du übertreibst es manchmal etwas. Es tut mir wirklich leid, aber Seiifi, wir müssen dich leider nach Hause schicken.

Seiifi: geschockt: WAS????!!!!????!!!!????!!!!??? D-D-Das könnt ihr doch nicht machen?! Ich bin die Tochter des Direktors! Argh... *fällt theatralisch sterbend zu Boden: Arghhh....*

alle eilen geschockt zu Seiifi.

Miya: rennt theatralisch zu Seiifi: Seiifi, Schwesterchen, Nein! Du darfst mich nicht verlassen, nicht jetzt!

Seiifi: Es tut mir leid. *schließt die Augen.*

Miya: NEIN!!!

Bahai angriffslustig: Doch, leider, tut mir ja soooooo leid für dich! Und vor allem für den armen Herrn Rokujomo, der wegen deiner Sterbens-Nummer noch fünf Minuten länger warten muss!

Seiifi auf einmal wieder hellwach: WAS?! springt auf. Meine Sterbens-Nummer?! Mir geht es wirklich schlecht, aber als Hip-Hop-Tusse ist man ja für sowas blind! Warte nur, bis es dir mal schlecht geht und erwarte dann nicht, dass ich dir irgendwie helfe! *geht humpelnd und unter Unterstützung Miyas von der Bühne*

Bahai trocken: Von dir lasse ich mir sowieso nicht helfen!

alle sind verdutzt.

Tristan verwundert: Was war denn das für eine?

Joey ironisch: Ich bin mir nicht sicher, ob die Theater-AG mittlerweile nicht schon hier drin ist - Seiifis Vorstellung war echt klasse!

Tristan feierlich: Mal sehen, was bei der nächsten Kandidatin passiert! Thea, wen habt ihr ausgewählt?

Thea bemüht-sachlich: Gut. Alexio, du bist sehr intelligent und du und Yami, ihr könntet sicher total gut zusammen lernen, aber wir glauben, dass du bei deinen ganzen Projekten gar keine Zeit für eine Freundin hast. Alexio, du musst leider gehen.

Alexio locker: Ist schon ok, Thea. Ich habe hier viele Dinge gelernt, die ich in meine neue Internetseite einbauen werde. Danke! *Alexio ab.*

Joey feierlich: Ein kurzer Abgang!

Tristan auch feierlich: Kurz und knapp eben.

Yugi mitleidig: Da habt ihr recht. Und nun muss die nächste Kandidatin gehen. Bahai, du bist sehr selbstbewusst und das finden wir wirklich toll. Deine Energie würde Yami sicher anstecken, aber wir vermuten, dass sie ihn auch umhaut. Es tut mir leid, Bahai, aber du bist leider raus.

Bahai locker: Ach nee, dass darf doch gar nicht sein, bin ich denn so klein - oder einfach viel zu groß? Was mache ich bloß?! Was solls, das Leben muss nunmal weitergehen, und Yami werde ich wiedersehen, weil sich Leute im Leben immer zweimal gegenüberstehen! Kaori ist ja noch im Rennen und sie wird unsere Erde retten, sie wird den Sieg ihr eigen nennen und den Pokal nach Hause schleppen! Yeah - und eines muss ich wirklich sagen: wenigstens war ich nicht die erste, die gehen musste, jetzt wird ich dem Seiifi mal was husten! Ciao Leute! *Bahai ab.*

Joey und Tristan fröhlich: Danke für's mitmachen!

Thea feierlich: Kakyou, du bist ein tolles Mädchen und was auch immer dir widerfahren ist, es tut uns leid. Aber wir glauben, dass du einfach noch eine Menge zu verarbeiten hast und noch nicht bereit für einen Abschlussball mit Yami bist. Es war wohl auch etwas HERZLOS von den Produzenten, dich hierher zu schicken. Kakyou, du bist leider nicht mehr dabei.

Kakyou froh: lächelt: Danke!

Joey mit einem Schauer: Sie hat gesprochen. Der Geist hat gesprochen!

Thea missmutig: Joey!

Yugietwas sauer: Joey, das war wirklich nicht fair! Und unsere nächste Entscheidung ist sicher auch nicht fair. Yuki, du hast tolle Fähigkeiten und du und Yami, ihr mögt beide Geschichte. Aber wir denken, dass du für Yami doch etwas zu verschlossen bist. Außerdem glauben wir, dass du schon jemanden gefunden hast, mit dem du auf den Abschlussball gehen wirst....

Yuki sachlich: Ja, es ist wohl besser so. Aber das meine Siegchancen bei 11% liegen, war doch nur theoretisch. Praktisch habt ihr anderen einen höheren Prozentsatz. Viel Glück - und denkt an die Klassenarbeit! Yuki ab.

Joey joey-like: Yuki wie sie leibt und lebt! Sag mal Tristan, wer ist denn mit dem Anderen gemeint?

Tristan ein Licht aufgehend: Ach, Joey! Aber eines muss man Yuki lassen - sie denkt auch in den schlimmsten Situationen an Andere!

Joey mitleidig: Und nun denken wir mal an die arme Thea, die die nächste Entscheidung treffen muss!

Thea sauer: Joey, jetzt tu nicht so, als ob wir alles entschieden hätten! Du hast dich ja besonders gegen die nächste Kandidatin eingesetzt!

Joey verwundert: W-Was???!

Thea gespielt-mitleidig: Miya, du bist ein hübsches Mädchen mit ziemlich viel Ehrgeiz. Leider bist du aber auch ziemlich showsüchtig. Wir alle hatten das Gefühl, dass du mehr an deinem Auftritt hier interessiert bist als an Yami. Und das braucht Yami unserer Meinung nach sicherlich nicht. Miya, du bist leider nicht mehr dabei!

Miya entsetzt: NEIN!! Das kann doch nicht sein, jeder will mit mir ausgehen!

Kaori trocken: Glücklicherweise nicht! Soll ich dir die Nummer von meinem Anwalt geben? Er hat zwar nur zwei Semester Jura studiert, aber für dich reicht das sicher!

Miya wütend: Du mieses kleines Ding! Wenn ich nicht so niedergeschlagen wäre, würde ich dich eigenhändig von meinem Vater von der Schule werfen lassen! Oh mein Gott, was habe ich nur getan, dass ich bei solch einer Veranstaltung auftreten muss?! Das ist unter meiner Würde! Ich brauch sofort eine Nackenmassage - wo ist mein Masseur??? *rennt von der Bühne.*

Joey beinahe wortlos: Ähhh....

Tristan lachend: Tja, Joey, was hast du da nur angerichtet? Du bist eben ein wahrer Herzens-Brecher!

Joey: Tristan, ich warne dich! *droht ihm mit der Faust.* wenigstens bin ich nicht mit der halben Schule ausgegangen! Und ich habe Miya nicht als "hässliches Huhn" bezeichnet!

aus dem Publikum: Puh!!!!

Tristan verteidigend: Ähh... hey JoEY!

Yugi auffordernd: Leute, wir sollten nicht streiten! Es geht hier um Yami! Das hier ist schon alles schwer genug für uns alle, also lasst uns weitermachen!

Joey einsehend: Du hast recht, Alter! Wir sollten das hier friedlich zu Ende bringen!

Tristan feierlich: Also los! Yugi, nenne uns bitte die nächste Kandidatin, die gehen muss!

Yugi feierlich: Ja. Kaori, du gehörst zu den letzten drei Kandidatinnen und wir haben lange diskutiert, ob wir dich ins Finale kommen lassen. Du engagierst dich in der Hip-Hop-AG und das finden wir toll! Yami wäre sicher begeistert. Du bist ein Wirbelwind, der Yami sicher gut herumwirbeln könnte, aber wir haben Zweifel, ob ihr, was das Interesse betrifft, auf der gleichen Wellenlänge schwimmt. Du magst Hip-Hop, Yami Duel Monsters. Naja...

Kaori verständnisvoll: Schon ok, Yugi! Is natürlich blöd, das mit Yami! Aber ihr seid seine besten Freunde, ihr wisst, was gut für ihn is! Tja, echt blöd gelaufen, das hier.

Aber wenn ich es mir so überlege: mein kleiner Joe ist sowieso viel cooler als Yami! Yo, also Leute - make some noise: YA-MI, YU-GI, JO-EY! KAORI! Yeah!

Yugi feierlich: Und damit ist klar, wer im Finale steht - Kami und Chriou!

Applaus.

Thea feierlich: Auf euch wartet eine ganz besondere Aufgabe:

Kami mitteilend: Wartet! Yugi, Thea, Joey und Tristan: ich fühle mich echt geehrt, aber ich glaube nicht, dass ich für das Finale geeignet bin. Ich habe lange darüber nachgedacht und bin zu dem Entschluss gekommen, dass Yami selbst entscheiden muss, wer mit ihm zum Abschlussball geht! Auch wenn das hier die coolste Casting-Show war, ich gesehen habe, am Ende wird man doch nur irgendwelchen Anforderungen angepasst. Und ich denke, dass ist für mich und Yami schlecht. Ich hatte Spaß hier aber ich werde nicht am Finale teilnehmen. Vielleicht sehen wir uns mal so, aber nicht hier.

Joey entsetzt: WAAS? Das kann doch echt nicht wahr sein! Könnt ihr euch nicht mal zusammenreißen! Es geht hier doch nicht um irgendwelche Glaubensrichtungen sondern nur um ein Date mit Yami! Da geht es mal nicht um das Ende der Welt und schon geht alles schief!

Tristan beruhigend: Beruhige dich, Joey, es sind schließlich noch keine Scheinwerfer nach unten gefallen oder irgendwelche Verletzungen passiert!

Joey wütend: Von mir aus hätte so ein Sch... ding runterfallen können wie es wollte, aber zuerst taucht dieser Heini auf, eine Kandidatin haut ab, dann haben wir keine Zeit mehr und jetzt will auch noch eine aussteigen!

Tristan panisch: Du hast recht - das ist schlimm! AHHHHHHH!!!

Thea genervt: Jetzt beruhigt euch mal wieder! Wenn Kami aussteigen will, dann soll sie doch! Es ist ihre Entscheidung! Sie kann es nunmal nicht!

Yugi ruhig: Außerdem haben wir doch noch Kaori. Sie kann für Kami einspringen. Immerhin ist sie dritte, sie schafft das ganz sicher!

Joey auffordernd: Kaori, du hast es gehört - komm auf die Bühne zurück!

Kaori auf.

Kaori fröhlich: Ey, das is ja echt klasse! Danke Leute!

Applaus.

Tristan wieder feierlich: Dann können wir also endlich mit dem Finale anfangen!

Chriou traurig: Halt! Tut mir leid Leute, ich wäre wirklich gern mit Yami ausgegangen, aber meine kleine Schwester wartet im Kindergarten auf mich. Das versteht ihr doch?!

Joey entsetzt: Ahh...

Tristan mitfühlend: Joey, lass es - es hat keinen Sinn!

Yugi verständnisvoll: Das ist natürlich blöde, aber deine Schwester ist natürlich wichtiger!

Thea ratlos: Aber Yugi, was machen wir jetzt? Entweder wir küren Kaori zur Siegerin oder wir nehmen Miya als Viertplatzierte als Ersatz....

Yugi schwankend: Ich weis nicht ... ich würde gern Kaori nehmen ...

Thea zustimmend: Ich auch ...

Joey überlegend: Sicher, Kaori ist gut, aber der Schlagabtausch zwischen den beiden ist doch auch gut ...

Tristan zustimmend: Außerdem ist Miya zwar arrogant, aber vielleicht zeigt sie bei der Final-Aufgabe, dass sie auch andere Seiten hat....

Yugi sachlich: Jetzt steht es zwei gegen zwei...

Joey überlegend: Am besten, wir lassen die Zuschauer entscheiden.

Thea froh: Das ist eine gute Idee.

Yugi zustimmend: Ja.

Tristan auffordernd: Also: alle, die dafür sind, Kaori als Siegerin zu küren, klatschen bitte jetzt!

Verhaltener Applaus.

Tristan nochmal auffordernd: Schön.... und nun alle, die für eine finales Duell zwischen Kaori und Miya sind!

Frenetischer Jubel.

Tristan feierlich: Die Entscheidung ist ziemlich eindeutig...

Joey noch feierlicher: Es gibt ein Duell zwischen Miya und Kaori!

Danksagung: Ich danke meiner Umwelt - und - ganz klar - meinen Fäns!!! (auch wenn ich die vlt. nicht habe, aber Einbildung ist eine tolle Bildung)

Kapitel 11: YaSEAbP - Das Finale!

Kapitel: YaSEAbP - Das Finale!

So, es ist vollbracht - das Finale ist geschrieben - aber noch nicht fertig, denn IHR sollt am Ende abstimmen, wer gewinnt. Aber dazu später.

Zum Kapitel: Es war wirklich nicht einfach, dieses Kapy zu schreiben, denn was Mia und Kaori innerhalb von 15 min. schaffen, dauerte in der Realität etwas länger. Insbesondere das Lied von Daft Punk hat mich viele Grübelein gekostet, weil bis auf den englischen Text gar nicht gesungen wird. Ich musste also den ganzen Rap-Text auf die Melodie schreiben - auch wenn ich lieber Rock als HipHop höre. Aber ich denke, ich habe ihr Wesen getroffen. Und das Lied ist so toll! Ich liebe es! Bei Mia hatte ich von Anfang an die Spice Girls im Kopf. Ich weiß nicht, ob ihr sie (noch) kennt, schließlich liegen ihre Erfolge schon etwas länger zurück, aber sie versuchen ja gerade ein Comback. Jedenfalls habe ich für diesen Text wirklich nur eine viertel Stunde gebraucht - die Melodie ist so schön eingängig! Und ihre Motive für ihre Teilnahme bei YaSEABP sind mir vermutlich gelungen. Arrogante Zicke!

Viel Spaß beim Lesen!

PS: Ein Dank an alle Leser und Fäns und Abstimmer im Voraus und sowieso!
DANKE!

Yugi:Also gut, dann bekommt ihr beiden nun die finale Aufgabe:

Thea: Musik spielt in Yamis Leben, auch wenn man es nicht vermutet, eine bedeutende Rolle. Bei Rockmusik kann er total gut lernen, klassische und Volksmusik lässt ihn entspannen, besonders nach anstrengenden Duellen. Eure Aufgabe ist es nun, innerhalb von 15 Minuten ein Lied zu schreiben, um ihn von euch zu überzeugen. Wir werden dann entscheiden, wer gewinnt.

Kaori: Yeah! Voll krass! Das wird cool!

Miya: Ahhhhh!! WAS?!? Wo ist mein Handy ...?! *holt ihr Handy raus* Ja, verbinden sie mich mit dem besten Songwriter ever!

Kaori: Och nee, was für ein Pech - soll ich dir helfen?

Miya: Halt die Klappe, du kleine Gossentusse! WAS?!? Auf dem Internationalen Songwriter-Treffen in Helsinki?! Dann verbinden Sie mich damit! Was heißt hier, die wollen sich ungestört ihrem künstlerischen Fluss hingeben?!?!? Meine zukünftige Zukunft hängt

davon ab! Wollen Sie mir sowas antun?!? Wollen Sie einem kleinen Mädchen die Zukunft ruinieren?!? Sie sind so..... Glauben Sie nicht, dass das folgenlos bleibt! Wir hören uns noch!

Yugi: Miya, du sollst die Aufgabe alleine lösen, es geht um deine Zuneigung zu Yami! Um DEINE!

Tristan: Ja Miya, jetzt musst du mal jemandem hinterherrennen.

Joey: Ist das nicht ungewohnt, wo die Jungs normalerweise DIR haufenweise hinterherlaufen?

Miya: Klappe, Wheeler, ich muss mich konzentrieren.

Joey: Und das war das Stichwort:

Tristan: Bitte begeben euch in eure Ecken.

Beide setzen sich auf einen Stuhl in einer Bühnenecke: Miya rechts, Kaori links.

Joey: Auf die Plätze...

Tristan: Fertig ...

beide: LOS!

Miya und Kaori schreiben: Kaori startet sofort und arbeitet relativ flüssig - schreibt und streicht wieder durch, summt und singt leise usw. Miya grübelt 10 min leicht panisch und meckernd, verzweifelt, schreibt dann schnell....

Währenddessen:

Joey: Und während die beiden schreiben, nutzen wir die Zeit, um nochmals zu Yami und Ishisu zu schalten.

über die Schattenwand werden bewegte Bilder gezeigt, Yami und Ishisu im Café trinkend und redend, ernst und manchmal lachend ...

Tristan: Inzwischen sind die beiden in ein Café in der Nähe der Bibliothek gegangen und trinken zur Entspannung eine Tasse Tee.

Joey: Und sie plaudern angeregt.

Tristan: Aber über was? Müssten wir das nicht eigentlich hören?

Thea: Ishisu hat in der Pause angerufen und gesagt, dass wir bitte den Ton abschalten sollen. Sie meint, dass wir mit den Bildern schon genug in Yamis Privatsphäre eindringen, weil wir ihn heimlich

filmen und deswegen möchte sie, dass wir zumindest die Gespräche zwischen ihr und Yami ohne Ton senden.

Joey: Schon wieder so ein Sonderwunsch...

Tristan: Aber Joey, sie hat Recht: würdest du dir wünschen, dass die ganze Welt sieht und hört, was du tust und sagst?

Joey: Die ganze SCHULE....

Tristan: Gut, wenn es dir egal ist, gebe ich das, was ich letzte Woche in der Jungentoilette aufgenommen habe, der Schülerzeitung...

Joey: Tristan!

Thea: Jetzt hört doch mal auf zu streiten, es geht hier mal nicht um euch, sondern um Yami und seine Privatsphäre sollten wir respektieren!

Yugi: Thea hat Recht, Leute! Außerdem: seht ihr die Traurigkeit in Yamis Augen, selbst wenn er lacht? Er hat irgendein Problem.

Tristan: Wahrscheinlich braucht er nur eine Abschlussballpartnerin und sein Problem löst sich in Luft auf...

Yugi: Wenn ihr meint

Joey: Wo wir gerade bei Abschlussballpartnerin sind: 10 Minuten sind schon rum. Ihr habt noch 5 Minuten!

Miya: WAAS? Das waren noch nicht mal fünf Sekunden!

Joey: Tja, Zeitraffer! Wo waren wir?

Thea: Ich bin auch der Meinung, dass Yami ziemlich traurig ist, weil er keine Partnerin findet... Vielleicht ist er auch einfach nur nervös wegen dem Referat!

Yugi: Aber ihr hättet ihn heute morgen mal sehen müssen, ich glaube, da steckt noch etwas anderes dahinter...

Thea: Vermutest du irgendwas?

Yugi: Nein, aber ich glaube, hinter seiner selbstsicheren Fassade steckt mehr, als wir denken.

Tristan: Stimmt. erinnert ihr euch noch an den finalen Kampf gegen Marik, wo Yugi schon fast im Reich der Schatten verschwand? Er

ist fast vor die Hunde gegangen.

alle: Ja.

schweigen..

Joey: Miya, Kaori, die Zeit ist gleich um, ihr habt noch 10 Sekunden.

Alle zählen den Countdown mit.. 10 ..9 ...8...7...6..5...4...3...2...1.

Tristan: Und Schluss! Miya, Kaori, präsentiert uns nun eure Werke! Wer möchte anfangen?

Kaori: Ich lasse dir den Vortritt!

Miya: Nein, das beste zum Schluss!

Kaori: Miya, lass die Bescheidenheit und fang an.

Miya: Fang du an, du ... die Zuschauer sollen sehen, wie jemand richtig mies schreibt.

Kaori: Aber erst, nachdem sie gesehen haben, dass jemand überhaupt schreiben KANN!

Miya: Willst du mich beleidigen, du kleines Billigflittchen?

Kaori: Gut erkannt, du Mille-Tussi! Soweit reicht es bei dir also noch!

Miya: Es reicht noch weiter, aber ich habe Angst, dass du dann nicht mehr mitkommst, meine kleine Gossentusse!

Kaori: Mach dir keine Sorgen um mich, du kleines Edel-Schneckchen! Mach dir lieber Sorgen um dich, denn du wirst verlieren!

Miya: Ach ja?!

Tristan: Miya, Kaori wenn ihr euch nicht einigen könnt, bestimmen wir denjenigen! Kaori, fang du an!

Kaori: Gut, dann fange ich an. Brauchst du noch irgendwas, Miya - eine Packung Taschentücher, eine Kreditkarte oder einen Wutsack?

Joey: Kaori...!

Kaori: Schon gut, Joey Sweetie... Also:

Musik: Daft Punk "Something about us"

Intro:

Yeah Leute, das ist ein Song ganz especially nur für Yami, einen der krassesten Menschen überhaupt. Yeah, er ist ein unglaublich uniquer Typ und deshalb werde ich jetzt nur für ihn rappen, yeah! Ich will eure Arme sehen...dadada aha dadada yeah dadada aha dadada yami

Singt:

Als ich dich sah, war mir klar, du warst so wunderbar.
Es fing alles so ganz harmlos an, auf der Straße
irgendwann,
sah ich deine Augen und ich konnte kaum glauben,
was ich vor mir sah. yeah
Ein paar Tage später,
auf dem Spielplatz traf ich dich wieder
mit deinen Karten und ich sackte nieder,
denn du konntest es gar nicht erwarten,
die andern lachen zu sehen und ich konnte verstehen,
warum auch ich voll lachte
und mir keine Gedanken machte,
was würde geschehn wenn du nach Hause gehst und vor deiner Haustür stehst.
Ich folgte dir und wollte kapiern, was da war,
und fand dich ganz frustiert, in einer kleiner Bar
und ich sah, ich wolltes nich erwähnen - Tränen.

singt allein: It might not be the right time
I might not be the right one
but there's something about us
I want to say
caus there's something between us anyway.

singt mit Chor: I might not be the right one
It might not be the right time
but there's something about us
I've got to tell
some kind of secret I will share with you
I need you more than anything in my life
I want you more than anything in my life
I'll miss you more than anyone in my life
I love you more than anyone in my life

Lass dich reden, hör dir zu, wichtig bist nur du und das ist so wahr, weil du einfach wunderbar bist und ich dich vermiss, bist du denn nicht da.

Häuser wern

untergehn,
meine Liebe
wird ewig bestehn und nie vergehn,
dein Geist ist meinem gleich
und deshalb bin ich jetzt so bleich
wie der Carolateich im Winter

Wolken ziehn
schnell vorbei
denn nach Regen
kommt der Sonnenschein
und er ist dein
und kein Tropfen wird es wagen,
dich nach einem Regenschirm zu fragen.

Wirst du nass,
hab ich nen Schirm
ich bin dein
Haus mitten im Sturm
und heb ich auf
wenn du einmal Hilfe brauchst
denn du bist das was ich zum Leben brauch.

Als ich dich sah, war mir klar, du bist so, wunderbar da da da da da...

Danke Leute!

Joey: Wow, das nenne ich ein Liebeslied! Oder Tristan?

Tristan: Da hast du recht, Alter! Das war wirklich eine tolle Vorstellung - was sagst du Yugi?

Yugi ist sichtbar beeindruckt: Naja, ich finde, das Lied war wirklich nicht schlecht, aber ich habe ja Miya noch gar nicht gehört...

Joey: Muss man die denn hören?

Tristan: Joey, Demokratie, die Herrschaft des Volkes, das haben wir doch gestern erst in Geschichte gehabt! Sonst wäre es doch eine Diktatur - eine Diktatur von uns beiden!

Yugi: Tristan hat Recht, Joey. Ich will nicht ausschließen, dass Miya ein wirklich gutes Lied geschrieben hat...

Joey: Allein?

Miya: Wheeler, darf ich jetzt mal anfangen? Die Vorbereitungen für meine Wahl als Schulballkönigin sind äußerst aufwendig!

Joey: Also gut, dann -

Tristan: begrüßen Sie mit uns unsere zweite Finalistin -

beide: Miya Banana!

frenetischer Jubel!

Miya:

Musik: Spice Girls "Who do you think you are?"

Intro - Miya tanzt auf der Bühne

Das Licht geht an und du stehst so im Raum
ein Diamant und man glaubt es kaum.
So glitzernd hell, heller als alle Sterne,
ich möchte dich pflücken, ich hab dich so gerne.

Ich sag Duhuhu bist so wunderbar (bist so wunderbar)
und ich sag Duhuhu bist mein Sternenstar
denn du bist so

ruhig, schlau und megaclever
du bist so wunderbar
supercool und schön forever,
du bist mein Sternenstar

ruhig, schlau und schön forever,
dich möchte ich täglich sehn,
einfach cool, ein goldner Treffer,
wer kann dir widersteh'n?

Aus deinem Mund komm nur kluge Worte,
du bist die Sahne auf meiner Eistorte,
stehst auf dem Treppchen immer ganz oben,
man wird dich feiern und man wird uns loben...

Denn Duhuhu bist so wunderbar (bist so wunderbar)
und ich sag Duhuhu bist mein Sternenstar
denn du bist so

ruhig, schlau und megaclever
mit dir ist alles klar,
supercool und schön forever,
du bist mein Sternenstar

ruhig, schlau und schön forever,
dich möchte ich täglich sehn,

einfach cool, ein goldner Treffer,
wann werd'n wir uns seh'n?

Reich mir deine Hand und lass
uns ganz oben steh'n
Werf die blöde Schnecke ab
und lass uns Sterne seh'n!

Ach Yami duhuhu bist wunderbar (bist so wunderbar)
Ach Yami duhuhu sei mein Sternenstar
denn du bist so

ruhig, schlau und megaclever
du bist so wunderbar
supercool, echt schön forever,
du bist mein Sternenstar

ruhig, schlau und schön forever,
dich möchte ich täglich seh'n,
einfach cool, welch goldner Treffer,
wer kann dir widersteh'n?

ruhig, schlau und schön forever,
wir sind das perfekte Paar,
supercool und megaclever,
wir sind einfach Sternenstars,

ruhig, schlau und megaclever,
Yami ich liebe dich
ruhig, schlau und schön forever,
Yami - liebst - du - mich!?

Frenetischer Jubel.

Joey: Wow, Alter! Das war wirklich nicht schlecht. Hat sie doch Hilfe von ihrem Songwriter bekommen?

Tristan: Das glaube ich nicht. Dazu klingt es zu sehr nach Mia, aber ich hätte nicht gedacht, dass sie das wirklich schafft. In so kurzer Zeit...

Joey: Ja, sie verdient echt ein großes Lob! Dafür, dass sie sonst nicht so viel auf dem Kasten hat...

Tristan: Joey! Halte dich zurück! Weist du, wie viele Leute hier zusehen?

Joey: Die ganze Schule, ca. 500 Leute...

Tristan: Genug um sich den Titel "Peinlichster Schüler" zu holen! Ich will das nicht! Yugi, was sagst du denn zu Mias Lied?

Yugi: Ich stimme euch zu, das Lied ist wirklich gut, da wird die Entscheidung sehr schwer...

Thea: Ja, Mias Lied ist gut, aber denkt daran, was wir wollten: sie sollte zu Yami passen, schön und intelligent sein, ein gutes Benehmen haben und genug Energie, um ihn aufzubauen. Hat Mia das alles?

Tristan: Hat es Kaori? Mia hat Kontakte...

Joey: Und Kaori verdammt viel Flow... und Power!

Yugi: Wir werden uns jetzt zur Beratung zurückziehen. Ich glaube, das wird eine sehr schwere Entscheidung....

alle ab.